

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 217.

Leipzig, Montag den 17. September 1934.

101. Jahrgang.

Am 10. Oktober erscheint:

## Alexander von Humboldt

### Vorlesungen über physikalische Geographie nebst Prolegomenen über die Stellung der Gestirne

Berlin, im Winter von 1827–28

Erstmalige Veröffentlichung nach einer im Besitze des Verlages befindlichen Kollegnachschrift

Subskriptionspreis bis zum Erscheinen des Werkes: Halbleder RM 10.—

Diese berühmten Universitätsvorlesungen Alexander von Humboldts, die seinerzeit in der ganzen Welt größtes Aufsehen erregt haben, sind als die Grundlage zum großen Weltbilde des „Kosmos“ zu betrachten. Humboldt selbst legte ihnen später den Namen „Kosmosvorlesungen“ bei, Wilhelm von Humboldt schrieb am 1. Mai 1828 an Goethe: *Alexander ist eine „Puissance“ und haben seine Vorlesungen eine neue Art des Ruhmes erworben. Sie sind vortrefflich.*

Setzen Sie sich bitte für dieses Werk ein, der Erfolg wird nicht ausbleiben!

\*

VERLAG MIRON GOLDSTEIN / BERLIN-CHARLOTTENBURG 2  
MOMMSENSTRASSE 70

### 3 Neuerscheinungen

**„Neuzeitliche Säuglingspflege und ihre Einfügung in Haushalt und Familie“**  
von Anni Weber. Reich illustriert, Preis RM 2.—



**Neuzeitliche  
Säuglings-  
Pflege**

und ihre Einfügung  
in Haushalt und Familie

**„Tagebuch für . . . .“**

(Loseblattbuch, überallerweiterungsfähig) mit Entwicklungsbeschreibungen, Beobachtungshinweisen, Familiengeschichte, Sippentafel, Photokartons, Dokumententaschen usw., bearbeitet v. Prof. Dr. Hildegard Hecker u. Dr. Hans Piorowski, unter Mitarbeit von Prof. Dr. Dobers. 2. Auflage, völlig neu bearbeitet von der Geburt bis zum 14. Lebensjahr. Preis in Leinen RM 7.50, in Leder RM 11.50.

**„Neue Märchen in neuer Zeit“** von Ruth Neumann-Neurode. Illustriert RM —.85

Verlag „Kleine Kinder“, Dresden-A 19

## Einführung

### in die Neutestamentliche Zeitgeschichte

Von Professor Dr. Carl Schneider, Leipzig

1934. VIII, 202 S. mit Bildern. RM 4.80, geb. RM 5.80

**Archiv für Beiträge zum deutschen, schweizerischen und skandinavischen Privatrecht.** Herausgeber Professor Dr. Karl Hoff.

Heft 14: Karl Schubert, Die Hamburger ehelichen Güterrechtsverhältnisse der Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung des früheren Rechts. 1934. 83 Seiten und Tabellen. RM 3.80

Heft 16: Herbert Maas, Die Rechtsverhältnisse am Grundwasser und an der Quelle in Hamburg. 1934. 60 S. RM 2.50

**Abhandlungen der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen**

Heft 19: Die Grundstücksübergang im ostfälischen Sachsen. Die Entwicklung ihrer Form nach Landrecht, unter besonderer Berücksichtigung der gerichtlichen Mitwirkung und der Eintragung in Bücher. Von Dr. Gottfried Richter. 1934. VIII, 88 S. RM 3.30

A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig 6 1

### Neue Zeitschriften und periodische Erscheinungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei, Leipzig.

Die Aufnahme geschieht jeweils auf Grund der ersten in der Deutschen Bücherei eingelaufenen Nummer, die nicht immer die erste Nummer im bibliographischen Sinne ist.

Den Titeln sind die Standortsbezeichnungen der Deutschen Bücherei beigelegt.

Abzüge dieser Liste werden gegen Erstattung der Versandkosten unentgeltlich überlassen.

Nr. 158 (August 1934). (Nr. 157 siehe Börsenblatt 1934, Nr. 188.)

Der Anlasser. [Zeitschrift f. Automobilwesen.] [Jg. 1:] 1934, Folge 1. 28 S. mit Abb. 4° (Hannover-Linden: Hanomag Automobil- u. Schlepperbau G.m.b.H.) Wird von d. Generalvertretern d. Hanomag G.m.b.H. kostenlos abgegeben. (Zwangl.) (ZB 30 605.)

Das Archiv v. Nachschlagewerk f. Politik, Wirtschaft, Kultur. Jg. [1:] 1934/35, Vfg. 1. (April.) 140 S. 8° Berlin: Verlagsanstalt Otto Stollberg G. m. b. H. Ausg. A: Jährl. 36.—, b. Vorauszlg. 34.20, Einzellfg. 3.25. Ausg. B: Jährl. 42.—, b. Vorauszlg. 39.90, Einzellfg. 3.75. (Monatl.) (ZA 19 833.)

Der Behälter. Offiz. Zeitschrift d. Internat. Behälter-Büros bei d. Internat. Handelskammer. [Jg. 1:] 1934, Nr. 1. (Jan.) 90 S. mit Abb. 4° Paris: Internat. Behälter-Büro [; Auslfg. f. Deutschland: Berlin NW 7, Neue Wilhelmstr. 9/11; Internat. Handelskammer, Dt. Gruppe]. 4.50; f. Mitglieder 2.50. Ersch. auch in engl. u. franz. Sprache. (Wierteljähr.) (ZB 30 604.)

Der Bergmannsfreund. Wochenschrift. Für d. Belegschaftsangehörigen hrsg. von d. Burbach-Kaliwerke A.G. . . . in d. Dt. Arbeitsfront. (Hauptschriftl.: Verein. Werks-Zeitgn des Dinta (Hütte u. Schacht).) Jg. 1: 1934, Nr. 1. (Juni.) Düsseldorf: Ges. f. Arbeitspädagogik. (Wöchentl.) (ZC 7634.)

Osterreichische Blätter. Bd. 1: 1934. 128 S. gr.8° Graz: Schmidt-Dengler. Sw. 6.72. (Zwangl.) (ZA 19 888.)

Einwohner-Adreßbuch für die Gemeinden des Bezirksamts Amberg, Opf. Auf Grund amtl. Erhebgn. hrsg. [Jg. 1:] 1934. S. 15—114. gr.8° München 25 [Lindenschmittstr. 25]: A. Lang, Adreßbuch-Verl. nn 3.50. (ca. jährl.) (ZA 19 890.)

Einwohner-Adreßbuch für die Gemeinden des Bezirksamts Hof a. S. Auf Grund amtl. Erhebgn. hrsg. [Jg. 1:] 1934. 94 S. gr.8° München 25 [Lindenschmittstr. 25]: A. Lang, Adreßbuch-Verl. nn 3.50. (ca. jährl.) (ZA 19 889.)

Veröffentlichungen des Kommunalwissenschaftlichen Instituts an der Universität Berlin. Jahrbuch für Kommunalwissenschaft. Jg. 1: 1934. Halbj. Bd. 1. 313 S. 8° Stuttgart, Urbanstr. 14: W. Kohlhammer. 6.—. Substr.-Pr. 5.—. (2 × jährl.) (ZA 19 844.)

Iborat Directory of American and advertising rates. Iborat Annuaire des publications américaines et de leurs tarifs de publicité. Iborat Verzeichnis der amerikanischen Presse und ihrer Annoncen-Raten. Jg. [1:] 1934. 348, IV S. mit Abb. 4° Berlin-Wilm., Niederwaldstr. 7: Iborat Directory. Sw. nn 15.—. (Jährl.) (ZB 30 525.)

Der Immanuel-Vote. Nachrichtenblatt (des Positiven Parochialvereins d. Immanuel-Gemeinde, ab Jg. 1: 1934, Nr. 3/4:) der Evang. Glaubensgemeinschaft »Immanuel«. Jg. 1: 1934, Nr. 1/2. (Jan./Febr.) 8 S. 4° Berlin ND 55, Nylestr. 37: August Döring. (Monatl.) (ZB 30 521.)

Mitteilungsblatt der Reichszugmeisterei der Nationalsozialist. Dt. Arbeiter-Partei. Jg. 1: 1934. Ausg. 1. (Juni.) 8 S. 4° [München 2, Schwanthalerstr. 53: Reichszugmeisterei.] Viertelj. 3.—. (Wöchentl.) (ZB 30 520.)

Ringeln und Wagen. Der Führerrundbrief d. Dt. Jungmannschaft. Jg. 1: 1934. Folge 1. (März.) 26 S. 4° Kronstadt, Langgasse 45: Siebenbürg.-dt. Jugendbund. (Monatl.) (ZB 30 517.)

Volkspiegel. Zeitschrift f. dt. Soziologie u. Volkswissenschaft. Jg. 1: 1934, H. 1. 55 S. 8° Stuttgart-S., Urbanstr. 14: W. Kohlhammer. Halbj. 5.—. Einzelh. 1.80. (6 Hefte.) (ZA 19 843.)

Zeitschrift für Gesundheitsführung, Mutterschaft, Kindheit, Jugend. (N.F. der Zeitschrift: Gesundheitsfürsorge für das Kindesalter.) Jg. 1: 1934, H. 1. (Jan.) 48 S. 8° Berlin-Charlottenburg 5, Frankstr. 3: Deutsche Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz. Jährl. 18.—. (Monatl.) (ZA 19 813.)

Zeitschrift für Kinderpsychiatrie. Journal de psychiatrie infantile. Jg. 1: 1934, H. 1. (April.) 36 S. 8° Basel: Benno Schwabe. Jährl. Fr. 12.—, f. d. Ausld. 12.80, Einzelhft. 2.25. (2monatl.) (ZA 19 846.)

## Saar-Abstimmungskalender

Wir geben nachstehend die im Börsenblatt Nr. 212 angekündigten und den Ob-  
leuten bereits direkt zugegangenen Unterlagen und Anweisungen für den Verkauf des  
Saar-Abstimmungskalenders bekannt:

### Arbeitsausschuß „Woche des Deutschen Buches“

Berlin W 8, Mohrenstraße 65

Den 15. September 1934

#### An die Obleute des Deutschen Buchhandels!

Ich sende Ihnen heute viel Papier und viele Anweisungen. Es geht nicht anders: Sie müssen sie  
eingehend durcharbeiten und Punkt für Punkt durchführen.

Sie sind der Schlüssel zum Absatz! Von ihrer exakten und durchdachten Ausführung hängt der Er-  
folg ab.

Auf zwei Punkte weise ich vorweg hin:

1. Sie haben mit diesen Anweisungen Zutritt zu allen Behörden und Parteistellen. Lassen Sie die  
damit gewonnenen Beziehungen nicht einschlafen!
2. Mit Ihnen arbeitet der Reisebuchhandel. Eine Abgrenzung der Tätigkeitsfelder, mit Ausnahme der  
Schulen, die dem Sortiment vorbehalten sind, war nicht möglich. Der Reisebuchhandel arbeitet letzten  
Endes für Sie! Lassen Sie es sich also nicht verdrießen, wenn er einen Auftrag weggeholt hat, wir müs-  
sen lernen flink zu sein.

Heil Hitler!

gez. B. Winkel

#### Verkaufsanweisungen:

1. Der Verkauf für den Saar-Abstimmungskalender wird mit dem 17. September 1934 freigegeben.  
Mit diesem Tage muß mit der Werbung und Hereinnahme von Bestellungen begonnen werden. Tag der  
Auslieferung ab Montag, den 24. September 1934.
2. Es ist sofort ein örtlicher Arbeitsausschuß zu bilden mit dem Vertreter der Deutschen Arbeitsfront  
und einem Vertreter der Presse. Wenn möglich, ist je ein Vertreter von Industrie, Handel und Handwerk  
hinzuzuziehen. Auf jeden Fall sind die Vertreter von Industrie, Handel und Handwerk, Hauptgemeinschaft  
des Einzelhandels sofort aufzusuchen und ihre Einwirkung auf die ihnen angeschlossenen Mitglieder betref-  
fend Kauf des Saar-Abstimmungskalenders zu ersuchen.
3. Die Vertreter der Staats- und städtischen Behörden, wie Landesregierungen, Landratsämter,  
Kreisdirektionen, Magistrate, Bürgermeistereien, des weiteren die Banken, Reichspost, Reichsbahn, Kran-  
kenhäuser, Rechtsanwälte, Ärzte sowie Gerichtsbehörden, weiter die politischen Organisationen der SA,  
SS, HJ, BDM, Arbeitsdienst sind sofort aufzusuchen, um mit ihnen zu vereinbaren, in welcher Weise  
eine völlig durchgreifende Werbung innerhalb der jeweiligen Organisation vorgenommen werden kann.
  - a) Behörden, einschließlich PD, SA, SS, HJ, BDM, Arbeitsdienst: Anschlag am schwarzen  
Brett mit Aufruf des Landesleiters Pirro veranlassen. Entsprechende Anmerkung hier-  
zu durch die vorgenannten Dienststellen.
  - b) Sammel Listen von verantwortlicher Stelle aus durch sämtliche Abteilungen laufen lassen.
4. Schulen: Sämtliche Schulen im Reich sind laut Vereinbarung mit dem Leiter der Arbeitsgemein-  
schaft Deutscher Buchvertreter (Reisebuchhandel) dem Sortiment besonders zur Bearbeitung vorbehalten.

Es ist notwendig, sich von der örtlichen Schulbehörde bzw. dem Schuldezernenten des Magistrats eine besondere Empfehlung geben zu lassen. Damit ist der Schulleiter aufzusuchen und mit ihm die Art der Werbung in der betreffenden Schule zu besprechen: Anschlag am schwarzen Brett — Klassenwerbung.

In jedem Klassenzimmer muß ein Kalender hängen. Betrag hierfür durch Pfennig-Sammlung klas- senweise von Schülern einziehen. — Besondere Werbung durch den Lehrer bei den Schülern für eigenen Gebrauch und im Elternhaus.

Dringend zu empfehlen ist die sofortige Fühlungnahme mit dem Ortsleiter des N.S. Lehrerbundes.

5. Industrie: In den Betrieben ist zunächst der Betriebsobmann der Deutschen Arbeitsfront aufzusuchen. Mit ihm zusammen zur Direktion gehen, dort Empfehlungen insbesondere Reichsstand der Deutschen Industrie usw. vorlegen, die Anzahl der Arbeitsräume im Betrieb feststellen und dahin wirken, daß in jedem Arbeitsraum zumindest ein Kalender angebracht wird. Im übrigen sind Sammel- listen bei der Belegschaft und den einzelnen Abteilungen schnellstens in Umlauf zu setzen. Ein entsprechen- der Anschlag über die Bedeutung der Aktion am schwarzen Brett muß erreicht werden. Die Arbeitsfront wird von sich aus hierfür Anweisungen ergehen lassen.

6. Handel und Gewerbe sind in entsprechender Weise zu bearbeiten.

7. Werbematerial ist beim Arbeitsausschuß „Deutsche Buch-Woche“ anzufordern: 1. Kalender- blätter / 2. Bestellscheinblock je 30 Blatt / 3. Empfehlungsbriefe / 4. Sammellisten / 5. Fakturenblock.

8. Aufträge: Alle Bestellungen, welche Sie selbst und die Ihnen unterstehenden Sortiment- firmen von dem Kunden übernehmen, sind ausschließlich aufzunehmen auf den vom Arbeitsausschuß „Deutsche Buch-Woche“ Berlin W 8, Mohrenstraße 65 (Thüringenhaus), durch den Obmann gesammelt an- zufordernden Bestellblock, und zwar landen alle Original-Bestellzettel beim Obmann. Der erste Durch- schlag verbleibt bei dem Sortiment, das den Auftrag wirbt, als Beleg. Der zweite Durchschlag bleibt in Händen des Kunden.

Es sind also von jedem Auftrag, außer dem Original, noch zwei Durchschläge auf- zunehmen.

Die Obleute sammeln alle in ihrem Bezirk anfallenden Bestellungen für den Kalender und senden sie jeden Abend in einer Sammelbestellung an den Börsenverein. Auch hier ist der vorgedruckte Bestell- schein zu verwenden.

Sind mehrere Obleute in einer Stadt, sind die Bestellungen der Obleute abends zu sammeln und von einem einzigen Obmann nach Leipzig zu senden.

9. Allgemeine Richtlinien:

a) Es ist Aufgabe der Obleute, in ihren Bezirken darauf zu achten, daß Presse-Notizen, Anschläge in den Betrieben örtlich durchgeführt werden.

b) In Großstädten ist es Aufgabe der Obleute, ihre Kollegen zusammenzurufen und die Arbeit in Stadtbezirke einzuteilen. Man wird nicht verhindern können, daß gewisse Überschneidungen stattfinden. Hauptsache ist, daß keine Stelle unbearbeitet bleibt, bestehende Verbindungen nicht stören, geeignete Per- sönlichkeiten bei den zuständigen Behörden einsetzen.

c) Bei Werbung auf gemeinschaftliche Tätigkeit hinweisen. Mit Arbeitsfront und Partei aufs engste zusammenarbeiten und auch hier die geeigneten Kollegen zur Verhandlung heranziehen.

d) Der Obmann muß in seiner Haltung vorbildlich sein und jedes eigene Interesse zurückstellen.

e) Die eingehenden Beträge sind von der eigenen Geschäftskasse streng getrennt zu verwalten, da es sich um Winterhilfsgelder handelt und die Einziehung treuhänderisch erfolgt.

f) Die Schaufenster der Sortiments-Buchhandlungen sind als Saar-Fenster auszustatten. (Vorschläge werden im Börsenblatt abgedruckt werden.)

10. Verkaufs-Argumente: a) Reinertrag für Winterhilfe Saar. — b) Unterstützung der Saar- Bevölkerung im Endkampf. — c) Verzicht auf jeden eigenen Gewinn. — d) Verlagsübernahme Deutsche Arbeitsfront. — e) Kalenderpreis RM 1.— gleichbedeutend ein Pfennig je Tag für die hunderttägige Laufzeit des Kalenders vom 5. Oktober 1934 bis zum Tag der Abstimmung 13. Januar 1935.

11. Auf Grund mündlicher Verhandlungen mit den Spitzen-Organisationen erhalten Sie schnellstens und laufend die von diesen Verbänden und Organisationen gegebenen Empfehlungen und Anweisungen an Ihre Untergliederungen. Bisher stehen zur Verfügung:

1. Anweisung des Reichsstandes der Deutschen Industrie.
2. „ des Industrie- und Handelstages, für sämtliche Industrie- und Handelskammern.
3. „ des Reichsführers des Handels.
4. „ der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels.
5. „ des Bundes der Saarvereine.

Soeben erschienen:

34. Jahrgang

## Deutscher Dorfkalender 1935

begründet als **Sohnrey's Dorfkalender** vom Reichsbund Volkstum und Heimat.

Der außerordentlich reiche Inhalt, in dessen Mittelpunkt die nationale Erhebung steht — mit Beiträgen von Prof. Dr. Heinrich Sohnrey — bietet die Gewähr, daß auch die neue Ausgabe zu den volkstümlichsten Hausbüchern des Jahres gezählt werden darf. Der Kalender für Geist und Gemüt und für den Ernst des Lebens.

Preis RM —.80

Ⓜ **Herbert G. Zoesdan, Verlag / Berlin** Ⓜ



### Familienkunde

Fachverlag

**Degener & Co. / Inh. Oswald Spöhr**  
Leipzig, Hospitalstraße 19

Jeder Anfänger in Familienkunde benötigt:  
**Praktikum für Familienforscher**

Heft 1: Oswald Spöhr, **Wie beginnt man familiengeschichtliche Forschungen?** 4. Auflage  
RM —.50

Heft 3: Wern. Konst. v. Arnswaldi, **Familien-geschichtliche Quellen in den Archiven und ihre Benützung.** 2. Auflage . RM —.50

Mit dem Problem der Vererbung macht den Genealogen vertraut: **Praktikum für Familienforscher**

Heft 2: Oswald Spöhr, **Verwandtschafts- und Sippschaftstafeln.** 2. Auflage . RM 1.—

Heft 5: Univ.-Prof. Dr. E. Kästner, **Was muß der Familienforscher von der Vererbungs-wissenschaft wissen?** ..... RM —.50

**Und die andere umfangreiche Fachliteratur!**

## Hochaktuell!

Soeben erschienen:

### Am finanziellen Scheideweg!

**Am Rohstoffe und Gold**

Von Direktor **E. Beder**

Preis kartoniert 80 Pf.

### Die Operationen der Weltfinanzen

Von Direktor **E. Beder**

Preis kartoniert RM 1.—

- I. Die aktuellen Finanz-, Rohstoff- und Exportfragen.
- II. Das Silber als Währungsgrundlage zur Untermauerung des Goldstandards.
- III. Das Ergebnis der internationalen Agrarkonferenz in Bad Eilsen.

In diesen Schriften macht der Verfasser, der sich schon seit mehreren Jahren mit Finanzfragen beschäftigt und dessen Anregungen zum Teil schon berücksichtigt wurden, unter kritischen Betrachtungen weitere Vorschläge zur Gesundung der Weltfinanzen, vor allem aber zur Überwindung der deutschen Finanzkrise. Der Inhalt ist leichtverständlich; die Schriften dürften daher überall leicht aus dem Fenster in großer Anzahl zu verkaufen sein.

**Georg Siemens, Verlagsbuchhlg., Berlin W 57**

Neu!

Karl Josef Friedrich

# Der Nachtwächter Gottes

Ein seltsames Schicksal

Diese, wirklichem Erleben nachgedichtete, Erzählung bezeugt soviel feines, echt christliches Empfinden, sie verbreitet soviel Licht auf Gottes geheimnisvolle Wege, daß sie nur Segen stiften kann.

Geb. RM 2.— Ⓜ

Verlag **E. Ludwig Angelent / Dresden-N. 27**

Im Oktober erscheint:



# Goethe-Kalender auf das Jahr 1935

28. Jahrgang

Herausgegeben vom  
Frankfurter Goethe-Museum

Mit wertvollen zum Teil  
erstmals veröffentlichten Abbildungen

In künstlerischem Ganzleinenband RM 3.50

Aus dem Inhalt: Hermann Hesse: Wilhelm Meisters Lehrjahre / Ernst Beutler: Von der Elm zum Susquehanna. Goethe und Amerika in ihren Wechselbeziehungen / Fritz Burger: Das Porträt Friedrichs des Großen im Frankfurter Goethe-Museum / Franz Götting: Die Tragödie des Ilmenauer Bergbaues / Eckermanns erster Brief aus Weimar. Mitgeteilt von H. H. Houben / Aus der Geschichte des Goethehauses am Großen Hirschgraben. / Neuerwerbungen des Frankfurter Goethe-Museums.

„Man braucht dieses Jahrbuch eigentlich nicht mehr besonders zu empfehlen. Es ist ein so selbstverständlicher Besitz eines jeden Goethe-Verehrers, daß sich eine Goethe-Bücherei ohne die Reihe der Jahrbücher nicht denken läßt.“ In diese Worte faßt das „Dahlemer“ trefflicher sein Urteil über den Goethe-Kalender zusammen, dessen bleibender, nicht an Tag und Jahr gebundener Wert für den besinnlichen deutschen Menschen stets von hervorragender Seite anerkannt wurde. Der 28. Jahrgang, den Ernst Beutler, der bewährte Leiter des Frankfurter Goethe-Museums, vertreten auch mit einer Reihe eigener, ebenso unterhaltsamer wie tiefdringender Beiträge, mit der ihm eigenen liebevollen Hingabe wiederum betreute, führt in Wort und Bild auf vielfach neuen, reizvollen, wenig betretenen Pfaden zu Goethe. Aus seinen reichen Schätzen spendet das Goethe-Museum bisher Unbekanntes zur ersten Veröffentlichung. Eine besondere Zierde ist das einzige echte Bild Friedrichs des Großen aus den Jahren 1740–1786. Eindrucksvoller und tiefer zu Herzen sprechender ist vielleicht nie über „Wilhelm Meister“ als Dokument edelster Menschlichkeit geschrieben worden, wie es hier von Hermann Hesse in hinreichender Sprache mit feinsten dichterischer Einfühlung geschieht.

Der neue Goethe-Kalender erscheint wiederum in seinem anmutigen geschmackvollen Gewand, das den Beifall seiner Leser in so hohem Maße gefunden hat. Es ist ein in jeder Weise erfreuendes Geschenkbuch, für das ich um tätige Verwendung bitte.

Ⓩ Vorzugsangebot im Verlangzettel Ⓩ

**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung**  
Leipzig C 1

Gesamtauslieferung: Carl Fr. Fleischer

Wir übernehmen den Alleinvertrieb des im Verlag Volkswirtschaftsdienst, Berlin-Halensee erschienenen Buches, dessen Preis wir herabsetzen:

## Dr.-Ing. A. Laubenheimer „Die Sowjet-Union am Abgrund“

2. Aufl. 52 S. mit 16 Bildtafeln, Part.

RM 1.— (bisher RM 1.50)

... Diese knappe und wirkungsvolle, alle Tatsachen zusammenfassende und durch die grauenhafte Sprache der Bilder wirkende Schrift verdient weiteste Verbreitung. Alle führenden Persönlichkeiten des In- und Auslandes, Politiker, Wirtschaftler, Publizisten haben die Pflicht, sich diese Schrift zu beschaffen und mit dazu beizutragen, daß sie in Massen verbreitet wird.

Volkswirtschaftsdienst f. d. Deutschland i. Ausland  
Der Reichsführer: gez. Dr. Steinacher

... derartiges Material war bisher in Deutschland noch nicht bekannt. Die Schrift erfüllt eine Kulturmission; sie sollte in der ganzen Welt weiteste Verbreitung finden. Sie ist eine Warnung vor dem Bolschewismus und gleichzeitig ein Appell an das Weltgewissen.  
Bund der Auslandsdeutschen e. V.

Ⓩ Das geschäftsführ. Präsidialmitglied: gez. Große,  
Sekr. u. Ober-Reg.-Rat z. D.

**Nibelungen-Verlag, G. m. b. H.,**  
Berlin und Leipzig

Deutscher Skisport  
Deutscher Volkssport!

## Der Deutsche Ski-Kalender Ski Heil 1935

setzt sich seit seinem ersten Erscheinen für die Verwirklichung dieses Zieles ein. Mit der steigenden Beliebtheit des weißen Sports wachsen zweifelsohne die Absatzmöglichkeiten für diesen herrlichen Jahrgewisser, der alljährlich von einer treuen Beziehergemeinschaft erwartet wird.

Wir haben den Verkaufspreis gesenkt! Er kostet jetzt nur noch

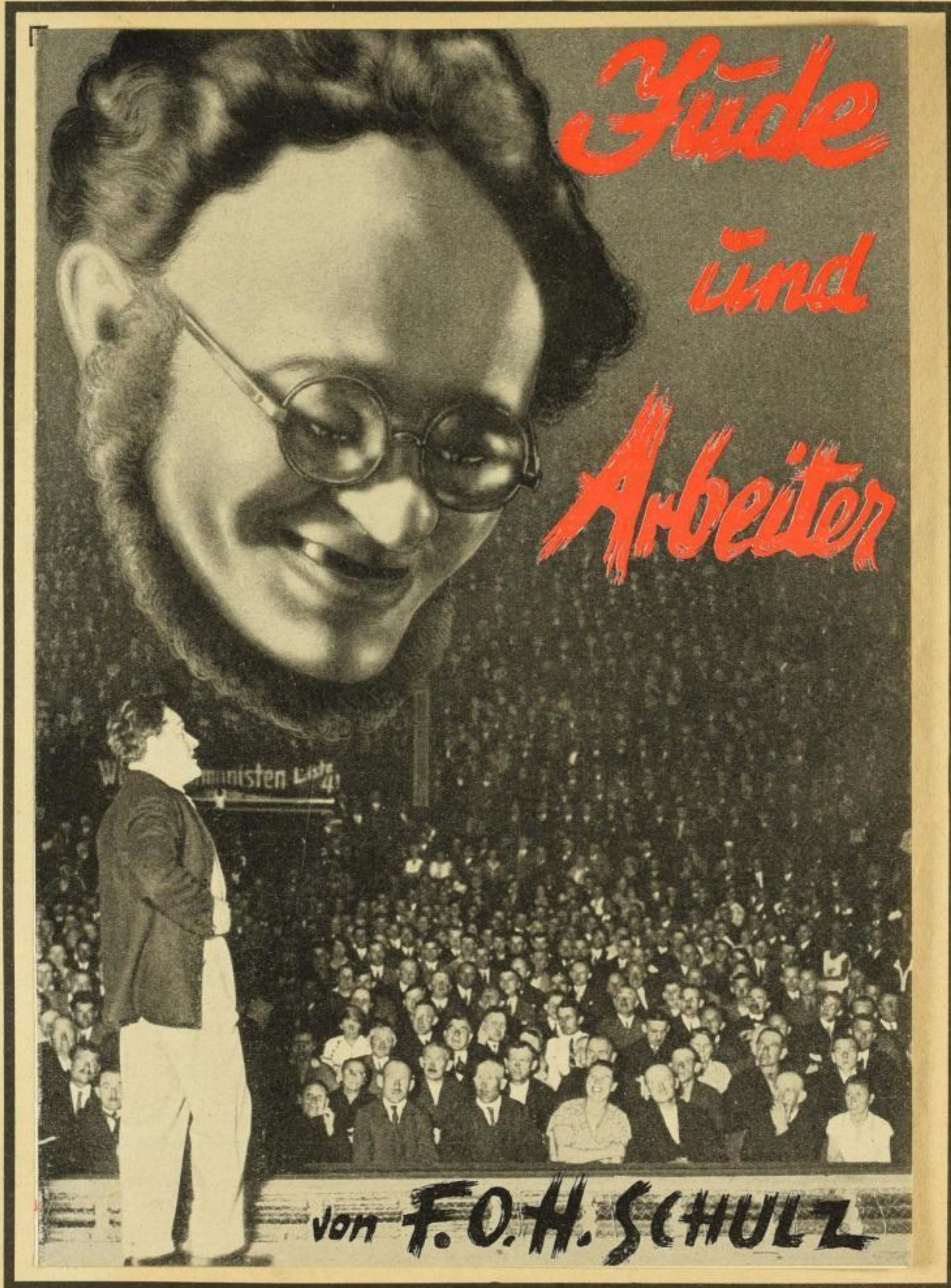
RM 2.40 ord.

Nun tun Sie das Ihrige, werben Sie zu jeder Stunde. Werbematerial steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Ⓩ

**Verlag Carl Werner, Reichenbach i. Ugl. 2**

Komm.: R. Bieglers Buchhandlung, Leipzig C 1  
Eilenburger Str. 10/11



**Nibelungen-Verlag / Berlin und Leipzig**





### Federführend in der Bekämpfung des Bolschewismus

#### Terror, Die Blutdramatik des Marxismus in Deutschland

Der Kampf zwischen Bolschewismus und Dr. H. Schulz über den Terror, die Blutdramatik des Marxismus, die Kampfbücher, eine Reihe gegen die offene und verbrämte Trügheit der Bolschewisten.

#### Bewaffneter Aufbruch

Zusammenhang des bolschewistischen Terrorismus mit dem Terror der internationalen Revolution. Der Dr. H. Schulz über die Ursachen des Oktoberputsches, die Rolle des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus.

#### Entfesselung der Unterwelt

Die Ursachen des bolschewistischen Terrorismus, die Rolle des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus.

#### Welt vor dem Abgrund

Welt, Terror und Welt vor dem bolschewistischen Terror, die Rolle des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus.

#### Das Notbuch der russischen Christenheit

Notbuch der russischen Christenheit, die Rolle des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus.

#### Die Notreihe

Die Notreihe, die Rolle des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus.

#### Die Sowjetunion am Abgrund

Die Sowjetunion am Abgrund, die Rolle des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus, die Bedeutung des Terrorismus.

Zusätzliche Verlagsberichte aus folgenden: Nibelungen-Verlag GmbH, Berlin-Leipzig

### Bestellzettel

Das ist Buchvertrieb...  
Bestellzettel...  
Bestellzettel...

#### Schulz, Jude und Arbeiter

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

#### Welt, Terror und Welt vor dem Abgrund

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

#### Das Notbuch der russischen Christenheit

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

#### Die Notreihe

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

#### Die Sowjetunion am Abgrund

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

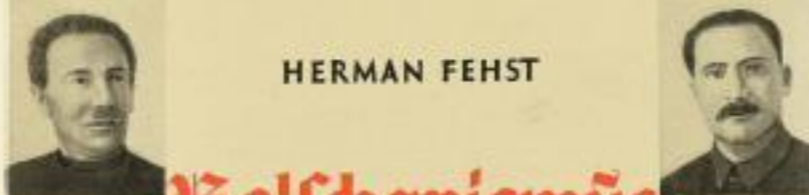
Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...

Bestellzettel...  
Bestellzettel...



HERMAN FEIST

## Bolschewismus und Judentum



DAS JÜDISCHE ELEMENT  
IN DER FÜHRERSCHAFT  
DES BOLSCHEWISMUS



### F. O. H. Schulz / Jude und Arbeiter Ein Abschnitt aus der Tragödie des Deutschen Volkes

Man darf ohne Übertreibung sagen, daß in diesem Buch die Wurzeln des nationalen Unglückes unseres Volkes überhaupt blickbar werden. Das Buch hat eine geschichtliche Aufgabe von größter Tragweite, weil hier zum ersten Male von einem Kundigen der quellenmäßig erhaltene, bündige Beweis erbracht wird, daß der deutsche Arbeiter dem internationalen, nations-feindlichen Judentum ausersichen war, die deutsche Geschichte in das Bett des alle Tradition und völkische Kraft zerstörenden Weltrevolutionismus zu lenken, und dem Judentum seine „messianische“ Rolle, auserwähltes Volk unter den „Heiden“ zu sein, zu erleichtern und ihm zur Herrschaft zu verhelfen.

In einer ersten und sachkundigen Darstellung erlebt der Leser durch 100 Jahre deutscher Geschichte die geistige Unterjochung des Arbeiters, seine planmäßige Entfremdung von Gott und Vaterland, die Zerschlagung seiner nationalen Begriffe durch vorkommende Elemente, die in ihm nur Instrumente ihrer Rache sahen.

Fuß ein Tausend rostoffender Verderber ziehen als Weltrevolutionärs, als internationale Klassenkämpfer, als Massenstreikpropagandisten, als Saboteure der Landesverteidigung und als Bürgerkriegs-Agitatoren, als Politiker, Aufwiegler, Journalisten, Literaten, Wissenschaftler, Ärzte, Advokaten vor unseren Augen vorüber. Eine unheimliche Armee, die aus den russisch-polnischen Bezirken dauernd Jozug erhielt und die deutsche Arbeiterschaft für die Weltrevolution mißbrauchen wollte.

Wer wissen will, warum Deutschland so lange innerlich zerrissen und nach außen machtlos war, muß dieses Buch lesen. Wer erkennen will, wo die Wurzeln der gegenwärtigen Weltverpestung gegen das neue Deutschland liegen, kann ohne das Buch nicht auskommen. Seine Verbreitung in Deutschland und über Deutschlands Grenzen hinaus ist eine der vordringlichsten Pflichten des verantwortungsbewußten deutschen Menschen.

Dem Buchhandel stoßen für großzügige Werbung Prospekte, Bestellisten und Plakate kostenlos zur Verfügung.

Nibelungen-Verlag / Berlin und Leipzig



Am 15. Oktober erscheint:

**Organisation u. Revision  
der Hoheitsverwaltungen  
in den Gemeinden**auf der Grundlage d. preuß.  
Gemeindefinanzgesetzes v. 15. 12. 1933Z Von  
**Jos. Fachinger u. Karl Los**  
Dr. jur. Rechnungsdirektor116 Seit., 2 Schaubilder,  
Leinbd. M. 5,50Subskript.-Preis, gültig b. 15. X. 1934:  
M. 4,40

Ein neues Gesetz zwingt die Gemeinden mit über 25 000 Einwohnern u. erlaubt Gemeinden mit weniger Einwohnern, Rechnungsprüfungsämter einzurichten; Landkreise u. Regierungen müssen Gemeindeprüfungsämter haben. Vorlieg. Buch ist das Ergebnis wissenschaftl. Gründlichkeit u. der Niederschlag prakt. Erfahrungen.

**Interessenten:** Bürgermeistereien; Landkreise; Bezirksregierungen; Beamte der Prüfungsämter; Kommunalfachleute; Verwaltungsschulen.

Ernst Hofmann &amp; Co. Darmstadt

**Kämpfe durch die Tat!**

Werde Mitglied der  
**NS-Volkswohlfahrt!**

Soeben erschienen:

**DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
AUF KRIMINALPOLIZEILICHEM GEBIETE**Handbuch, hrsg. von der Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission  
2., umgearbeitete und vermehrte Auflage

I. Abschnitt: Die Internationale Kriminalpolizeiliche Kommission und ihre Organisation.

II. Abschnitt: Die im Interesse der internationalen Zusammenarbeit auf kriminalpolizeilichem Gebiete geschaffenen Einrichtungen der „Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission“ und deren Tätigkeit.

III. Abschnitt: Die sonstige im Interesse der internationalen Zusammenarbeit auf kriminalpolizeilichem Gebiete entfaltete Tätigkeit der „Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission“.

Preis: RM 7,50 ord.

**LA COLLABORATION INTERNATIONALE  
DANS LE DOMAINE DE LA POLICE  
CRIMINELLE**

Mémoire édité par la Commission internationale de Police criminelle

2. édition, refondue et augmentée

I<sup>ère</sup> Section: La „Commission internationale de Police criminelle“ et son organisation.II<sup>e</sup> Section: Institutions de la „Commission internationale de Police criminelle“ créées, dans l'intérêt de la collaboration internationale dans le domaine de la police criminelle: leur activité.III<sup>e</sup> Section: L'activité autrement déployée par la „Commission internationale de Police criminelle“ en vue de la collaboration internationale dans le domaine de la police criminelle.

Preis: RM 7,50 ord.

BEIDE WERKE WERDEN AUSNAHMSLOS  
NUR BAR ABGEGEBEN.

Sallmayer'sche Buchh., Wien I, Schwangasse 2

**Neue Preise****Poppelreuter:**

Zeitstudie. 1929.

Zeitnehmer. 1929.

Brotschiert je RM 1,50

Gebunden je RM 2,50

H. Oldenbourg, München u. Berlin.

**Rudolphs Varia**

-ausgestellt-

Bringen täglich

bares Geld

**Lieber  
Schatz!**

Briefsteller u. Ratgeber für die  
gesamte Liebeskorrespondenz.  
Von A. Raffelsberg.  
83.-97. Tausend. Mit Anhang:  
Liebesgedichte, Fächer- und  
Briefmarkensprache, Geheimschrift. 180 S. Preis RM 1,80



Rudolph'sche  
Verlagsbuchhandlung  
Dresden-A. 16

Ausl. Kommissionshaus

**Stärker als die Not muß der  
Kampf gegen sie sein, härter  
als sie der Wille zum Sieg!**

**Kämpft mit in der  
NS-Volkswohlfahrt!**

**Neuerscheinungen  
neusprachlicher  
Lektüre**

im Dienste der neuen Erziehungsaufgaben!

Neue Hefte zu den aktuellen Stoffgebieten

Rassenfragen · Volkskunde

Auslandsdeutschtum · Politische und

Weltanschauungsfragen · Führergestalten

Erzählungsliteratur

Ausführlicher Prospekt

zum Handgebrauch und in beschränktem Umfang zur  
Versendung kostenlos.

Auswahlendung zum Vorlegen

Liefere ich meinen Geschäftsfreunden auf Wunsch. Ich bitte alle Firmen, die Verbindung zu Schulen mit Fremdsprachunterricht haben, sich unverzüglich mit mir in Verbindung zu setzen. Die vorliegenden Neuerscheinungen ermöglichen jetzt zum Herbst ein erfolgreiches Geschäft.

Z Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt a.M.

**Der  
Sortiments = Lehrling**Herausgegeben vom Bildungsausschuß  
des Börsenvereins

Neubearbeitet von Stud.-Rat Dr. Friedrich Ahlig

Die Schrift erfährt in dieser neuen Auflage eine so gründliche Veränderung und Erweiterung, daß die Anschaffung auch allen Besitzern der alten Auflagen geraten werden muß.

Die Hauptabschnitte enthalten eine „Bezugsolehre“ mit allen Vorgängen bei Bestellung, Lieferung, Wareneingang, Warenausgang und innerer Organisation sowie eine „Vertriebslehre“, die die Abschnitte Warenkunde und Herstellungsverfahren und den ganzen Vertrieb umfaßt. Ein Anhang behandelt den „Lehrling im Recht“ und die Organisationen des Gesamtbuchhandels und enthält ferner eine Prüfungsordnung und Richtlinien für die buchhändlerische Gehilfenprüfung.

Z Umfang 7 Bogen / Preis RM 2.— Z

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Ein neuer  
**Josef Maria Frank**  
 im  
**UNIVERSITAS VERLAG BERLIN**

*Ein Abenteuerroman von hohem literarischem Wert  
 Der Vorabdruck im „Tag“ war ein großer Erfolg*

„Das größte Seemannsdrama der modernen Zeit“

... Ein gewissenloser Reporter fabelt von Frankreichs unbekanntem Kolonien, von dem Langustenreichtum im Indischen Ozean, bei der Insel St. Paul. Raffgierige Börsenspekulanten gründen eine St. Paul-Langustenkompanie. Anteilscheine ohne Deckung werden ausgegeben. Ein Schiff wird ausgerüstet, dessen Mannschaft auf einsamem Felseiland eine Konservenfabrik errichtet. Monate sind nur Pinguine und Robben ihre Mitbewohner. Der Proviant nimmt ab. Sehnsüchtig wartet die Mannschaft auf das Schiff, das sie holen soll. Es kommt nicht. Ein Börsenkrach hat die Kompanie auseinandergefegt. Die Menschen auf St. Paul sind vergessen. Krankheit, Hunger und Tod reiben die Besatzung auf. Zuletzt sind nur noch der Kapitän, seine Frau und zwei Getreue übrig. Endlich erfüllt sich ihre Hoffnung: Ein Überseedampfer wird alarmiert und führt die letzten Vier von St. Paul wieder zurück in die Heimat, nach Europa.

Ⓜ



Preis: Pappe 5.— RM  
 Leinen 5.80 RM  
 384 Seiten



Erscheint am 24. September

# Eugen Diesel

## Deutschland arbeitet

Ein Bildbuch zum Kampf um die Arbeit. — 128 Seiten mit 208 Bildern. — Kartoniert RM 2.25, Leinen RM 3.75

Eine Vielseitigkeit der Gestaltung, die jeden Beschauer zu innerer Teilnahme zwingt. Schwäbischer Schulanzeiger.

Wo immer im Unterricht sich Gelegenheit bietet, diesen Wiederaufbau der Arbeitswelt unseres Volkes miterleben zu lassen, wird dieses Buch wertvolle Dienste leisten. Hamburger Lehrerzeitung.

Wir bitten um rege Verwendung!

**Z**

Plakate und Prospekte stehen zur Verfügung. Werbung durch Besprechungen, Bildbeilagen, Anzeigen in vollem Gange!

**Eckart-Verlag G.m.b.H. / Berlin-Steglitz**

*Sachver. erschien:*

### Neubildung deutschen Bauertums

Wegweiser für den Siedler  
aus Erfahrungen im Emsland  
von **Ldw. Rat Horstmann-Meppen**

32 S. 14 Abbild. Preis brosch. RM 0.75

Aus dem Geleitwort von Landes-  
hauptabteilungsleiter I Köster d.  
Landesbauernschaft Hannover:

„Jeder bäuerliche Mensch - Bauer und  
Landarbeiter - wird alles Wissenswerte  
darin finden und auch verstehen.“

**Z**

VERLAGSGES. FÜR ACKERBAU m. b. H.  
BERLIN SW 11 DESSAUER STR. 31



**Ludwig Klügge**

### Rassenhygiene und Sexualethik

Psychoanalyse und hysterophiles Genie  
Das Interesse des Staats an der Sexualethik  
Rassenbiologie und Sport  
Preis: kart. 1.80 RM

Die rassenbiologischen Gedankengänge des Verfassers bilden den Anfang zu einem Neubau der Soziologie und der praktischen sozialen Ordnung auf der Grundlage von Biologie und Seelenforschung. Die biologische Schädlichkeit des Materialismus wird aus dessen eigenen Denkformen abgeleitet. Der Verfasser will in seinen Einzeldarstellungen ein System religiöser Weltanschauung auf rassenbiologischer Grundlage geben.

### Wie heißt du?

Ein Büchlein über Ursprung, Entwicklung und Bedeutung  
unserer Familiennamen  
von **Julius Schaeffler**

Umfang 96 Seiten

Preis: Halbleinen 1.40 RM, kart. —.90 RM

Die deutschen Familiennamen bergen für den Kundigen eine außerordentliche Fülle interessanter Tatsachen und Zusammenhänge. In ihnen offenbaren sich uralter Germanentrog, Adelsstolz, Bürgerelbstbewußtsein, Bauernschlauheit, Humanistengelehrsamkeit, zuweilen Spott und Bosheit, oft auch Anschauungen und Kultur vergangener Jahrhunderte. In dem vorliegenden fast 100 Seiten starken Büchlein werden die Geheimnisse der deutschen Namenwelt in launigem Plauderton behandelt, jeder wird Freude an dem hübschen Buch haben und es schon darum, weil er auf manchen ihm bekannten Namen stößt, mit Spannung und Genuß lesen.

**Z**

**Deutsch-Literarisches Institut J. Schneider  
Berlin-Tempelhof**

In den  
»Silberspiegel«  
sieht jeder  
gern!



VERLAG  
SCHERL  
BERLIN

Überall gibt es Frauen, die hübsch und nicht alltäglich angezogen sein möchten; überall gibt es Frauen, die Sinn haben für schöne Kleider und tausend andere schöne Dinge — für sie ist „Der Silberspiegel“ geschaffen!

„Der Silberspiegel“ zeigt ihnen schöne Kleider und Hüte, schöne Mäntel und Kostüme, schöne Stoffe und Garnituren — alles, was die neue Mode bringt, lauter Dinge, die Freude machen. Jede hübsche Frau wird durch den „Silberspiegel“ noch hübscher — deshalb sieht jeder gern in den „Silberspiegel“! Zeigen Sie durch guten Aushang der Spiegelplakate, daß Sie diesen „Silberspiegel“ haben!

## Das Gebot der Stunde lautet: Kenntnis der Volkskunde!

(Siehe auch den Artikel von Walter Krieg: „Der Buchhändler und die deutsche Volkskunde“ in Nr. 113 vom 17. 5. 34 des Börseblattes).

Als ein Hauptwerk der Volkskunde erweist sich nach Inhaltsreichtum, Schönheit und Zweckmäßigkeit der bisher erschienenen Lieferungen sowie nach dem übereinstimmenden Urteil der Fachleute u. Presse das:

# Handbuch der Deutschen Volkskunde

Herausgegeben von  
**Dr. Wilhelm Kessler**

Direktor des Vaterländ. Museums Hannover

in Verbindung mit

Prof. Dr. Adolf Bach / Prof. Dr. Walter Bohemann / Dr. Richard Beid / Herbert Bellmann / Prof. Dr. Max Hildebert Böhm / Prof. D. theol. h. c. Karl Voornhansen / Dozent Dr. Martha Bringsmeier / Dr. Hermann Ehardt / Dr. Oswald Erich / Dr. Georg Fischer / Dr. M. Freitag / Prof. Dr. Walter Geister / Dr. Fritz Götting / Hauptkonservator Dr. Karl Gräber / Museumsdirektor Dr. Ernst Grohne / Museumsdirektor Dr. Hans Gummel / Prof. Dr. Joseph Klapper / Prof. Dr. Eberhard Freyberg von Künzberg / Dr. Siegfried Lehmann / Prof. Dr. Luq Madensen / Dr. med. Alfred Martin / Studienprof. Dr. Heinrich Marzell / Prof. Dr. Walter Mißke / Prof. Dr. Joseph M. Müller-Blattau / Dr. E. Nienholdt / Prof. Dr. Karl Nissen / Superintendent Dr. Ernst Kolfs / Dr. Wilhelm Schmitz / Prof. Dr. Wilhelm Sedorf / Prof. Dr. Adolf Spamer / Prof. Dr. J. P. Steffes / Prof. Dr. Martin Wähler / Dr. Leo Weismantel / Dr. Wilhelm Will / Prof. Dr. A. Weede / Dr. Paul Zaunert

Über 1200 großformatige 4<sup>o</sup>-Seiten Text mit über 800 Textbildern in bestem Kunstdruck, Bilderbeilagen sowie zahlreichen Einschalttafeln in feinstem Vierfarbendruck, 37 Lieferungen zu je RM 1.80

Die große wissenschaftliche Darstellung der deutschen Volkskunde: durch die Einbeziehung vieler bisher unbearbeiteter Gebiete, u. a. auch des Grenz- und Auslandsdeutschtums, durch den wissenschaftlichen Rang der Mitarbeiter und die Fülle des Materials ein Werk von grundlegender Bedeutung.

Das Werk ist unentbehrlich für die Wissenschaft, wertvoll und wichtig für jeden Deutschen, der teilnimmt am Wesen und Werden von Volkstum und Heimat, ein Denkmal des wirklichen Volkslebens in seiner Kraft und Mannigfaltigkeit, Schönheit und Bodenständigkeit.

Werbung für dieses Werk lohnt sich!

Ⓜ

Akademische Verlagsgesellschaft  
**Athenaion m. b. H. / Potsdam**

Als wichtiges Quellenwerk zur frühniederländischen Skulptur ist vollständig geworden:

DR. MARTIN KONRAD

# MEISTERWERKE DER SKULPTUR IN FLANDERN UND BRABANT

Folio, 80 Tafeln in Lichtdruck, 65 Seiten Text

Preis geb. RM 90.-; Gewicht 2 1/2 Kilo

Meisterwerke niederländischer Plastik werden hier in 80 erlesenen Lichtdrucktafeln dargeboten. Zum größten Teil noch völlig unbekannt, tritt uns in dieser flämischen Skulptur des reifen Mittelalters bis zum Barock eine ganz große abgeklärte Form, erfüllt von stärkstem seelischen Gehalt, entgegen, im edelsten Sinne eine rassige Kunst. Das neue künstlerische Gebiet, das hier erstmals erschlossen wird, stellt die kunstwissenschaftlich höchst bedeutsame Ergänzung zur frühniederländischen Malerei dar. Ein kritischer Text mit sorgfältigen Literaturangaben zeichnet die allgemeine Entwicklung und erläutert die einzelnen Kunstschöpfungen. Das schöne und bedeutende Werk ist gleich wichtig und wertvoll für den Kunstgelehrten, Künstler, Kunstfreund und Sammler.

Vertriebsmaterial: Prospekte.

Bedingt, soweit Aussicht auf Absatz.

Ⓜ

IMAGO

VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H.  
BERLIN W 35, GENTHINER STRASSE 17

# Buch und Volk

Buchberatungszeitschrift der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums

## Septemberheft

erscheint Ende September

### Bezugspreise:

	Mitglieder	Nichtmitglieder
1—49 Exemplare	10 Pf.	12 Pf.
50—99 „	9 „	11 „
100—199 „	8 „	10 „
200—299 „	7 „	9 „
300 und mehr „	6 „	8 „

### Aus dem Inhalt:

1. Hans-Jürgen Nierenz. . . . Deutscher Dichter im Ausbruch .
2. Dr. Walter Rumpf . . . . Die deutsche Volkheit . . . . .
3. Dr. Koeniger . . . . . Bücher der Zeitwende . . . . .
4. Walther Langenbacher. . . . Das deutsche Gedicht . . . . .
5. Kurt Fervers (Reichsjugendführung) Jugendbücher . . . . .
6. E. Thaus. . . . . Schriften zur politischen Bildung
7. Friedrich Fooker . . . . . August Hinrichs . . . . .

Dieses Heft behandelt zusammenfassend die wichtigsten der im Frühjahr und Sommer dieses Jahres erschienenen Werke



Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Auslieferungsstelle von „Buch und Volk“



①

## Zur deutschen Vorgeschichte

# Die Welt der Germanen

Von Professor Dr. Jan de Vries

244 Seiten. In Leinenband M. 6.—

Einer unserer besten Kenner altgermanischer Kultur gibt hier eine großangelegte Zusammenschau germanischen Lebens und germanischer Geisteswelt. Er entwirft in einer meisterhaft lebendigen Sprache ein eindrucksvolles Bild altgermanischer Kultur. Das Werk wendet sich an weiteste Kreise und wird besonders bei der Lehrerschaft auf großes Interesse stoßen.

## Germanische Kultur

Ein Bilderatlas von Professor Dr. Friedrich Behn

96 Bildtafeln und 32 Seiten Text. In „Wissenschaft und Bildung“. Geb. M. 2.20

Ein wundervolles Bildmaterial, wie es in ähnlicher Reichhaltigkeit wohl noch nie veröffentlicht wurde, ist in diesem billigen Tafelatlas zusammengestellt. Viele hundert Abbildungen veranschaulichen Aussehen, Kleidung und Schmuck, Haus und Siedlung, Wehrwesen, Handel und Verkehr, Schmucksachen, Grabbräuche und Religion der alten Germanen. Jede Schule, jeder Lehrer, jeder gebildete Deutsche muß dieses Bildmaterial kennenlernen.

## Deutschlands Urgeschichte

Von Professor Dr. Gustav Schwantes

21.—25. Tausend. 220 Seiten mit 11 Tafeln und zahlreichen Textbildern. In Leinenband M. 4.—

Das Buch von Schwantes ist eines der lehrreichsten Werke über Deutschlands Urgeschichte, das in weitesten Kreisen begeisterte Aufnahme gefunden hat. Die Neubearbeitung ist stark erweitert und mit besonderer Sorgfalt ausgestattet. Durch seine lebendige, vielfach mit Erzählungen ausgeschmückte Darstellung wird das Buch zu einem Volks- und Lesebuch für das deutsche Haus.

**Verlag Quelle & Meyer · Leipzig**

Soeben erscheinen:

## Farbige Kunstkalender 1935



## Ackermanns Kunstkalender 1935

Mit großem Titelbild und 24 Bildkarten in Vierfarbendruck  
nach hervorragenden Gemälden von Carl Spitzweg  
Preis nur RM 2.50

Dem Gedenken an den fünfzigsten Todestag von Carl Spitzweg († 23. 9. 1885) ist dieser zweite Jahrgang von „Ackermanns Kunstkalender“ gewidmet. Er soll die Erinnerung wachrufen an den feinsinnigen Schilderer der deutschen Landschaft, an den humorvollen Maler von Gassen und Winkeln alter deutscher Städtchen und ihrer Bewohner, an einen Mann mit seltener Heiterkeit des Herzens und mit echt deutschem Gemüt.

## Paul Hey: Deutsche Heimat

Kunstkalender für 1935 - Mit großem Titelbild und 24 Bildkarten in Vierfarbendruck  
(Dritter Jahrgang) Preis nur RM 2.50

Dieser einzigartige Kalender mit Paul Hey's Bildern voll Schönheit der deutschen Landschaft, voll Poesie der Heimat hat in den ersten Jahrgängen einen überraschend guten Erfolg gehabt. Die Bewegung für Volk und Heimat ist seitdem noch viel stärker geworden; der Kalender wird also in diesem Jahre noch viel mehr Freunde finden!

# Uckermanns Kunstkalender 1935

Mit 25 farbigen Bildern nach Carl Spitzweg

# Paul Hey: Deutsche Heimat

Kunstkalender für 1935. Mit 25 farbigen Bildern

Ladenpreis nur je RM 2.50

## Vorzüge dieser neuen farbigen Abreiß-Kunstkalender:

25 farbige Bilder, die Auge und Herz erfreuen.

Mustergültiger Druck und Karton.

Hoher künstlerischer Gehalt.

Vorzügliche Bildwirkung: Auffallend gute Wirkung auf Zimmerweite (2 bis 3 Meter).

Ein Schmuck für jedes Heim: Für jeden Monat 2 farbige Bilder.

Kalendarium dreifarbig, zu den farbigen Bildern passend.

Jedes Kalenderbild verwendbar als Kunstpostkarte im großen Weltformat.

Ein stets passendes Geschenk: Willkommen dem Herrn, der Dame, der Jugend.

Mäßiger Preis, erschwinglich für jedermann.

Wirklich gut verkäuflich: Prächtige Weihnachtsgaben.

Eine Zierde der Schaufenster: Große farbige Titelbilder.

Guter Verdienst infolge günstiger Partipreise. In den kleinsten Orten lassen sich Partien absetzen.

Erhöhter Rabatt für Bestellungen von mindestens 5 Stück vor 31. Oktober.

Ziel bis 1. Januar 1935 für Firmen mit offenem Konto bei Beträgen über 10 RM.

Kege Verwendung für diese schönen Kalender bringt Ihnen sicher klingenden Erfolg. Ein Nachdruck farbiger Kalender erfordert lange Zeit, kann also in letzter Stunde nicht mehr erfolgen. —

Bestellen Sie daher reichlich und sofort!

Ⓜ

Friedrich Uckermanns Kunstverlag G. m. b. H. München 13  
 Adolf

**Die ersten Urteile über den neuen Roman von****BRUNO BREHM****Die schrecklichen Pferde****DER WELSERZUG NACH ELDORADO****MIT ZAHLREICHEN ZEICHNUNGEN VON HANS MEID**Hermann Lüding im Reichsfender Königsberg:

Bruno Brehm gehört heute in die Reihe der bedeutendsten und meistgelesenen deutschen Schriftsteller... Brehm gibt in seinen Dichtungen mehr als nur Geschichte; der Geschichtsschreiber wird zum Geschichtsdeuter, der Dichter Brehm gestaltet die Idee, das Einmalige, Besondere. Es ist nicht möglich, auch nur annähernd alle Werte und Schönheiten des Brehmschen Romans hervorzubeden, denn die spannende, an dichterischen Höhepunkten reiche Erzählung ist außerdem in eine mit glühenden Farben gemalte kulturhistorische Bilderfolge eingebaut, die an Leuchtkraft nicht zu übertreffen ist. Es lohnt sich wirklich, die „Schrecklichen Pferde“ von Bruno Brehm zu lesen und damit von einem Dichter sich die ergreifendste Episode aus der frühesten deutschen Kolonialgeschichte erzählen zu lassen.

Reclams Universum:

Der Einbruch einer Welt in eine andere Welt, einer Kultur in eine andere Kultur wird in packendem, an Kleist'sche Sachlichkeit gemahnendem Stil geschildert. Nur ein Erzähler von Rang konnte das Menschliche und das Geschichtliche in einer so geschlossenen Form bündigen und sinnfällig machen. Zahlreiche Zeichnungen von Hans Meid schmücken das fesselnde Buch, in dessen Abenteuerlichkeit auch ein Stück frühesten deutscher Kolonialgeschichte lebendig wird.

Magdeburger General-Anzeiger:

Brehm ist einer der wesentlichsten Gewinne des deutschen Schrifttums... ein großartiges Gemälde... ein wundersam ausgewogenes Bildnis, dessen Leben voll Lehre ist für den mitgerissenen Leser.

Hamburger Fremdenblatt:

Brehms Roman gestaltet das Schicksal jener unglücklichen Expedition mit eindringlicher epischer Kraft, die durch den Schwung des erzählerischen Temperaments, durch eine gebändigte Realistik mit einem spannenden Vortrag sich ebenso auszeichnet, wie durch die schöne Zurückhaltung ihrer Sprachbeherrschung.

Salzburger Volksblatt:

Brehm hat eine neue Anabasis geschrieben.

Alpenländische Monatshefte:

Brehms Roman des Welsierzuges nach Eldorado mit zahlreichen wunderbar schönen Zeichnungen Hans Meids ist ein Buch von phantastischer, exotischer Schönheit.

Heinz Steguweit im Westdeutschen Beobachter, Köln:

Bruno Brehm schrieb einen heißblütigen Roman, ein Schicksals- und Heldenlied ohnegleichen, eine historische Studie voller Klage und Anklage. Alles lebt in Brehms Roman mit unheimlicher, hochdichterischer Gewalt.

Magdeburgische Zeitung:

Brehm zielt mit diesem neuen Buch in glücklichem Wurf auf dichterische Höhe. Bei aller Schätzung für Brehms bisherige Leistungen war soviel Gelingen wie hier nicht ohne weiteres zu erwarten. Zu den Beweisen seiner vollen geistigen Unabhängigkeit fügt er hier den einer erstaunlichen sprachlichen Meisterschaft, den Beweis eines gesicherten reinblütigen Dichtertums.

Deutsche Zeitung „Bohemia“, Prag:

Bruno Brehm, die größte und vielseitigste Begabung unter den Lebenden der sudetendeutschen Literatur... die eberne Sprache des Dichters formt auf dem Papier zur Melodie, was andere nur zu beschreiben vermochten... Wenn je ein Buch einen sehr großen Erfolg verdient hat, dann dieses.

Hamburger Nachrichten:

„Brehm hat diesen ersten deutschen Kolonialversuch mit tiefem Verständnis zu Mensch und Tier zu einem meisterhaften Werk von mitreißender Gewalt gestaltet.“

Linzer Tagesbote:

Brehm in seiner dramatisch zündenden Gestaltungskraft reißt immer mehr zum Dichter, der von der Flucht der Erscheinungen in die Tiefen der Ursachen und Beweggründe hinabsteigt und mit dämonischer Wucht zu schildern weiß.

Berliner Volkszeitung:

Brehms Sprache ist lebendig im Rhythmus ihrer dichterischen Anschaulichkeit. Es ist ein Buch echter, reicher Erzählerkunst, die eine ganze Welt eingefangen hat und gestaltet, eine fremde wilde Welt, eine Welt voll grausamen Schicksals, voll tapferer Taten. Die Zeichnungen von Hans Meid sind auf eine meisterliche Art dem Wesen dieses schönen und wertvollen Romans verwachsen.

Neues Wiener Tagblatt:

Wie sad und schal schmecken alle noch so üppig erfundenen Abenteuer nach der Lektüre dieses zu packender Wirkung verdichteten Setzens gelebter Geschichte. Wenn es noch nötig wäre, beweist Brehm wieder einmal, daß das Leben, von einem Temperament gesehen der beklemmendste und erregendste Abenteuerroman ist, den es gibt.

**GEHEFTET M. 4.20, IN GANZLEINEN GEBUNDEN M. 5.50****Z****PAUL NEFF VERLAG • BERLIN W 35**



In Kürze erscheint:

# Angewandte Geschichte

von

Professor Dr. Heinrich Wolf in Düsseldorf

Band 2:

# Angewandte Kirchengeschichte

Eine Erziehung zum völkischen Denken und Wollen

**3., verbesserte und vermehrte Auflage**

476 S. gr.-8°. Geheftet RM 5.—, Ganzleinenband RM 6.—

Die Neuauflage steht unter dem Eindruck des gewaltigen Umschwungs, den wir unserm Führer und Reichskanzler Adolf Hitler verdanken. Mehrfache Ergänzungen in den ersten und besonders in den letzten Abschnitten, die sich mit der allerneuesten Zeit beschäftigen, sowie in der Geschichte der „Kaiser“ im Mittelalter und in der Neuzeit waren notwendig.

Das Buch enthält keine Religionsgeschichte, sondern eine Geschichte der äußeren, staatlich organisierten, mit dem Staat konkurrierenden Kirche des „Gottesstaates“. Es beschäftigt sich mit den allerwichtigsten Gegenwartsfragen, vor allem mit dem 2000-jährigen Gegensatz unseres Volkstums zu der jüdisch-römischen Menschheit. Es ist eine „Erziehung zu völkischem Denken und Wollen“ und allen nach Wahrheit Suchenden wärmstens zu empfehlen.



Leipzig, im September 1934

Verlag Theodor Weicher

Zum  
100. Geburtstag Treitschkes

15. September 1934

# Treitschke und Frankreich

von Irmgard Ludwig

135 Seiten. 8°. 1934. Broschiert etwa M. 5.40

Treitschkes maßgebender Einfluß auf die führenden Schichten des deutschen Kaiserreiches macht es notwendig, an Hand der Werke und Schriften dieses großen Bekenner nationaler Geschichte zu erforschen, wie er die auswärtigen europäischen Mächte gesehen hat.

Aus der Art, wie er die deutsche Schicksalsfrage: das Verhältnis Deutschlands zu Frankreich, in sich bewältigt hat, können wir für die Gegenwart wertvolle Erkenntnisse gewinnen, um so mehr, als das alte Problem brennender ist denn je.

Erscheint: Ende September

Werbemittel: Buchkarte, Prospekt



**R. Oldenbourg, München 1 u. Berlin**

## Wer Englisch liest kauft Tauchnitz

TAUCHNITZ EDITION

Collection of  
British and American Authors

Am 18. September erscheinen:

Vol. 5165:

PHILIP LINDSAY  
**Here Comes the King**

Dieses Erstlingswerk über den bekannten englischen König Heinrich VIII. ist ein lebendiges und farbenprächtiges Buch, das sofort einschlug. Die Sehnsucht nach häuslichem Glück hat endlich bei Heinrich seine Erfüllung gefunden in der jungen reizenden Kate Howard. Aber in heimlichen Nächten liegt sie in den Armen ihres Jugendfreundes Culpeper. Darüber hinweg geht das Hofleben seinen gewohnten Gang: in Hampton Court oder auf den Hoffahrten durch das Reich. Ein König lächelt, wenn die Sonne lacht, ein König rast, wenn Hindernisse ihm in den Weg treten. Schließlich bricht das Unheil herein. Zwei Männer, Culpeper und Kates früherer Geheimgatte zucken unter Folterqualen. Auf dem Schafott murmelt im Themsenebel eine junge Königin ihr letztes Gebet.

Hier ist ein Buch des gespannten Sehens und Hörens. Das Königliche sinkt herab zur gemeinen Wirklichkeit mit ihren naturrauen Geräuschen. Wir hören das Schmatzen des Königs, der durch den engen Mund hindurch seinen Riesenbauch füllt und die Traubenkerne auf den Teppich spuckt. Wir fühlen uns mitten hineingeworfen in das wirklich Gewesene, in das Rauhlüsterne jener Zeit. Dieses von Leben sprühende Buch schrie geradezu nach Verfilmung und geht als Film großen Stiles mit Riesenerfolg über die ganze Welt. (Siehe „Fehr, Die englische Literatur der heutigen Stunde“, Verlag Bernhard Tauchnitz.)

Vol: 5166:

MARGERY ALLINGHAM  
**Death of a Ghost**

Beim plötzlichen Versagen des Lichts in einer großen Gesellschaft wird ein Mord begangen. Das Opfer ist ein fast unbekannter junger Maler. Ein zweiter Mord folgt bald darauf: die unbedeutende Frau eines unbedeutenden Lithographen ist das Opfer. Sie wurde vergiftet, aber der Mörder war nicht in ihrer Nähe, hat nur mit ihr telephoniert. Der Amateurdetektiv Campion bringt die Polizei auf die Spur des Mörders, — aber man kann ihm weder das Geringste nachweisen, noch zunächst sein Motiv feststellen. Als dies endlich deutlich wird, ist damit auch das zukünftige Opfer des nächsten Mordes bekannt. Campion lenkt nun den Zorn des Mörders auf sich selbst, und es gelingt der Polizei, den Mörder zu fassen, während Campion nur um Haaresbreite dem Tode entrinnt. Ein überaus spannender und mit erstaunlicher verbrecherischer Phantasie geschriebener Roman. Der beste Kriminalroman seit langer Zeit.

Jeder Band geb. RM 1.80, in Leinen geb. RM 2.50 ord.

Bernhard Tauchnitz / Leipzig



K R Ö N E R S T A S C H E N A U S G A B E

*Im Oktober erscheint:*

BAND 129

# ARISTOTELES

## HAUPTWERKE

Ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Wilhelm Nestle

*Leinen etwa M. 3.75*

Der große Vollender griechischer Philosophie, der allumfassende Geist, dessen Fragen und Lösungen erregend in die Gedankengänge unserer Zeit hereinwirken, wird hier erstmalig in einer Ausgabe der Grundzüge seiner Philosophie vorgelegt. Sie enthält in durch Zwischenberichte zusammenhängender Form alle wesentlichen Partien der philosophischen Hauptwerke: der Schrift über die Seele, der Metaphysik, der Eudemischen und Nikomachischen Ethik, der Psychologie, Politik und Poetik. Daneben stehen die bestimmenden Abschnitte aus der Physik und Naturwissenschaft, der Religions- und Staatsphilosophie. Nur einem so hervorragenden Kenner wie Prof. Nestle, Tübingen, konnte die große Aufgabe gelingen.

Unser Buch wendet sich an alle philosophisch und politisch interessierten Leser, die Theologen beider Bekenntnisse, die Studenten der Philosophie, Altphilologie, Germanistik, Geschichte und Staatswissenschaft

*Vorzugs- Ⓢ Angebot*

ALFRED KRÖNER VERLAG · LEIPZIG

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer · Leipzig

Soeben erschien als 2. Auflage des Buches „Instandsetzung und Modernisierung von Industrie-Empfängern“

Günther Fellbaum

## Aus der Werkstatt des Funkpraktikers

Umfang 200 S., 208 Abb., Schaltzeichn. u. Tabellen

Das Buch wird von allen am Rundfunk interessierten Kreisen gern gekauft. Es ist in seiner Art einzig, denn es enthält bereits einen großen Teil der auf der diesjährigen Funkausstellung erschienenen technischen Neuheiten.

Ⓜ

Preis kart. RM 3.20  
gebunden RM 4.—

Verlangen Sie Prospekte!

**Verlag der Laube Druck-G.m.b.H.**  
Dresden-A 1. / Postschließfach 350

**Preisermäßigung!** Unsere bekannten Folgen

## Vom wirtschaftlichen BAUEN

herausgegeben im Auftrage der Freien Deutschen Akademie für Bauforschung von **Regierungsbaurat a. D. Rudolf Stegemann**, Leipzig, haben wir im Interesse einer noch weiteren Verbreitung ganz wesentlich im Preise herabgesetzt. Die Preise betragen ab 15. September:

1. Folge vergriffen	
2. „ bisher RM 5.40, jetzt RM 4.—	
3. „ „ „ 5.40, „ „ 3.50	
4. „ „ „ 5.40, „ „ 4.—	
5. „ „ „ 3.60, „ „ 2.50	
6. „ „ „ 5.40, „ „ 4.—	
7. „ „ „ 6.70, „ „ 5.—	
8. „ „ „ 3.60, „ „ 2.50	
9. „ „ „ 5.40, „ „ 4.—	
10. „ „ „ 6.50, „ „ 4.50	
11. „ „ „ 7.50, „ „ 5.50	
12. „ „ „ 7.50, „ „ 5.50	
13. „ „ „ 6.50, „ „ 5.—	

Ⓜ

Demnächst erscheint als 14. Folge

## Kritische Untersuchung von Schalungen

Dieser Band behandelt alle Arten von Schalungen für die verschiedenen Bauteile, als Decken-, Wand- u. Mauerschaltungen, Säulenschaltungen usw. u. enthält wertvolles Bildmaterial.

Preis ord. RM 4.—

Vorbestellungen bis 1. Oktober 1934: 10% Extrarabatt

**Verlag der Laube Druck-G.m.b.H.**  
Dresden-A. 1 / Postschließfach 250

Am 25. September erscheint

Prof. Dr. A. Krapf

## Durchdachte Frauenkleidung



**Eine Schönheitsfibel**

128 Seiten mit 110 Zeichnungen  
von Ita Baumann

Preis broschiert RM 2.—

Dieses Büchlein überrascht. Es ist schön und zeitlos, weil es nicht Modefragen behandelt, sondern anschaulich und unterhaltend die reichen Möglichkeiten klarlegt, die die Kleidung als Mittel der Schönheitspflege bietet.

Ihre Kundinnen werden das Buch kaufen, denn schon beim flüchtigen Durchblättern und Lesen der Bildunterschriften wird jede, sei sie schön oder weniger schön, stark oder hager, jung oder alt, groß oder klein sofort einsehen, wie sehr sie das Buch angeht.

Zeigen Sie das Buch auch den Schneiderinnen, die eine künstlerische Auffassung von ihrem Handwerk haben, diese werden Ihnen neue Käuferinnen zuführen.

Aus dem Inhalt:

### Die Wirkungsmittel der Kleidung:

**Farbe:** Charakter und Farbe · Teint und Farbe · Haar und Farbe  
**Linie:** Die „große“ Linie der Silhouette · Linie, Alter und Charakter · Saum und Falte · Linie im Stoffmuster  
**Kontrast und Proportion:** Erst Gleichheiten schaffen den Kontrast · Optisch korrigierte und künstliche Proportion  
**Material:** Sie wirken, wie der Stoff ihres Kleides · Stoffmuster als Gefahr

### Die Figur als Ganzes:

**Körpergröße:** Die Möglichkeiten, den Größeneindruck zu verändern · **Hagerkeit und Korpulenz:** Konkav und konvex  
**Jugend und Alter:** Zu „jugendliche“ Kleidung macht älter  
**Haltung:** Krumme Haltung · Zu hohe Absätze · **Bewegung**

### Die einzelnen Teile der Figur:

**Kopf und Gesicht:** Das Kleid schminkt · Kopfgröße und Kopfform · Hut und Frisur als Schönheitsmittel · **Hals, Schulter, Brust, Rücken, Taille und Unterleib, Arme, Hände, Beine, Füße**

**2 Probe-Exemplare mit Vorzugsrabatt**

HEINZ SCHNAKENBURG VERLAG  
BERLIN-STEGLITZ

Auslieferungsstelle: F. Volckmar Komm.-Gesch. Leipzig

Ⓜ

Ⓜ





# Saardolk im Kampf

Stellung und Bedeutung des Saargebiets im Volksstaat.

Von Eberhard Kronhausen. Kartoniert RM. 3.25

Saar vor dem Endkampf — Rückblick auf Jahrhunderte der Grenzwehr — 15 Jahre Abwehrkampf unter der Völkerbundsherrschaft — von der Parteienzersplitterung bis zum Tag von Ehrenbreitstein — die Saarfrage als gemeindeutsches Schicksal: Das ist in diesem übersichtlich gegliederten, allen verständlichen Buch zu eindringlicher Erkenntnis, zu verpflichtendem Bekenntnis vereint als Wegweiser zum 13. Januar 1935 — als Denkmal auch darüber hinaus.



*Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart*

Ausgabe erfolgt soeben

In den nächsten Tagen erscheint:

# F. L. Rhodes

## Handbuch der Handelskorrespondenz

Deutsch-Englisch

15. Auflage

neubearbeitet von

**Heinrich Birck**

und

**Edwin Van D'Elden**

(Secretary of American Chamber of Commerce in Germany, Frankfurt Branch.)

**Lex. 8°. IV und 581 Seiten / Preis: gebunden in Leinwand RM 12.—**

Nach langer, gründlicher Vorbereitung liegt von diesem seit Jahrzehnten in der gesamten Geschäftswelt bekannten u. geschätzten Werk die 15. Auflage des **Deutsch-Englischen** Teils vor. Der „Rhode“ bringt unter alphabetisch geordneten Stichworten eine reiche Auswahl handels-technischer Ausdrücke und zusammenhängender Satzwendungen aus dem Geschäftsverkehr unter besonderer Berücksichtigung von: **Exportindustrie, Bank-, Börsen-, Speditions-, Versicherungs- und Zollwesen**, mit Übersetzung in das Englische.

Die Bearbeitung wurde von **Männern der Praxis** besorgt, die auch die englische Sprache voll beherrschen. Dadurch dürfte die denkbar beste Gewähr für eine fachlich wie sprachlich einwandfreie Übersetzung gegeben sein.

So ist das Werk

für den **strebsamen jungen Kaufmann**

ein vortreffliches Hilfsmittel zur Vervollkommnung seiner Fremdsprachkenntnisse,

für den **erfahrenen Korrespondenten**

ein wertvolles Nachschlagewerk, aus dem er sich in schwierigen Fällen Rat holen kann.

*Die Firmen, die sich schon bei Erscheinen der Lieferungs Ausgabe für das Werk verwandt und Anfragen auf die gebundene Ausgabe vorliegen haben, wollen sich mit den Interessenten umgehend in Verbindung setzen.*

Ⓢ

**Beachten Sie bitte das Vorzugsangebot im Bestellzettel!**

Ⓢ

**J. D. Sauerländers Verlag, Frankfurt a. M.**

## Fr. W. Mader

# Auf fernen Meeren

Bornehmer Ganzleinenband nur 3.—

Bilder von Kreisleiter F. Mader, Nürtingen

Mit großer Begeisterung liest die Jugend die Bücher von Fr. W. Mader. Versäumen Sie daher nicht zu bestellen.

**F. W. Mader, Verlag, Stuttgart-N.** Ⓢ

Auslieferung durch H. Bohn Erben (Komm.: Haessel).

### Bewährte Helfer zum Aufstieg:

Uve Jens Kruse: Die Redeschule. Leinen . . . . .	RM 3.00
Broder Christiansen: Die Kunst des Schreibens . . . . .	RM 10.00
Broder Christiansen: Die kleine Profaschule. Leinen . . . . .	RM 3.00
Hans ter Straaten: Die Technik des Erfolgs . . . . .	RM 4.50
Uve Jens Kruse: Ich will! Ich kann! (Willensschule) RM . . . . .	5.40
Uve Jens Kruse: Lebenskunst . . . . .	RM 2.50

**Für Eigengebrauch Höchstzabatt!**

Selsen-Verlag / München 19

**Stärker als die Not muß der Kampf gegen sie sein,  
härter als sie der Wille zum Sieg!**

**Kämpft mit in der NS-Volkswohlfahrt!**

# Vorankündigung!

Ende Oktober beginnt zu erscheinen:

## F. L. Rhodes Handbuch der Handelskorrespondenz

in  
deutscher, englischer, französischer und spanischer Sprache

15. Auflage

Neubearbeitet von

**Heinrich Birck**  
**Edwin Van D'Elden**

**Ewald Waldmann**  
**Francisco Monreal**

(Secretary of American Chamber of Commerce in  
Germany, Frankfurt Branch.)

(Sekretär der Spanischen Handelskammer für Deutsch-  
land in Frankfurt a. M.)

Erscheint, beginnend Ende Oktober, in 12 Lieferungen im Umfang von 5 bis 7 Bogen. Lex. 8°,  
die Lieferung zum Preise von RM 1.70 und soll möglichst bis Ende 1935 fertig vorliegen.

Für diese viersprachige Ausgabe wurde der Text der deutsch-englischen Ausgabe, abgesehen von geringfügigen Änderungen und Verbesserungen, übernommen. Dem auf der linken Seite stehenden deutschen und englischen Text ist auf der rechten Seite der französische u. spanische Text gegenübergestellt.

Weisen Sie die Abnehmer hin auf die **großen Vorteile der Lieferungs Ausgabe:**

erleichterte Anschaffung des immerhin umfangreichen Werkes in regelmäßigen,  
kleineren Zahlungen,  
sofortige Benutzungsmöglichkeit der jeweils erschienenen Hefte.

*Die dauernd bei mir aus dem In- und Ausland eingehenden  
Anfragen beweisen das starke Interesse, das überall für  
das Werk vorhanden ist.*

Ⓜ Das 1. Heft liefere ich bereitwilligst bedingt, verlorengegangene Hefte schreibe ich gut. Ⓜ Außer-  
dem stelle ich Ihnen ausführliche Prospekte mit Textprobe zur Werbung zur Verfügung.

**J. D. Sauerländers Verlag, Frankfurt a. M.**

»Buch und Volk« — Septemberheft

## Hermann Löns

Im Septemberheft von »Buch und Volk« erscheint ein größerer Aufsatz über Hermann Löns.  
Wir empfehlen, alle seine Werke sowie Veröffentlichungen über ihn in diesem Hefte anzuzeigen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Anzeigenverwaltung von »Buch und Volk«

**WILH. GOTTL. KORN VERLAG Breslau**

MOELLER VAN DEN BRUCK

*Der*

*Preussische  
Stil*

DAS STANDARDWERK NEUER WELTBETRACHTUNG  
erscheint jetzt im **25.-29. Tausend**. Ganzleinen RM 7.80, Kartoniert RM 5.80

*Herr Kollege! Ergänzen Sie bitte Ihr Lager der anderen Werke Moellers:*

DAS EWIGE REICH

Bd. I. Die politischen Kräfte. Gln. RM 5.50, Kart. RM 4.-  
Bd. II. Die geistigen Kräfte. Gln. RM 7.-, Kart. RM 5.50

DER POLITISCHE MENSCH ..... Leinen RM 2.80

SOZIALISMUS UND AUSSENPOLITIK ..... Leinen RM 2.50

Ⓜ



Ⓜ

# Ansere Neuerscheinungen

Sinsheimer

**Maria Kunnez**

eine jüdische Auerlieferung

Umfang 232 Seiten, Ganzleinen RM 3.25

\*

Ezelliker

**Mein Stammbaum**

eine genealogische Anleitung  
für deutsche Juden

Brosch. RM 1.30

\*

Hortwik-Schiller

**Ernährung und Diät**

Ein Querschnitt und Leitfaden

Umfang 158 Seiten, broschiert RM 2.90

gelangen soeben zur Auslieferung.

Ⓜ

**Philo-Verlag und Buchhandlung**

G. m. b. H. Berlin W 15



## **Zeit ist es Zeit**

sich besonders für folgende  
Neuauflagen und Neuerscheinungen  
zu verwenden.

Wordels Schlüsselbücher zur Sozialpolitik  
erschließen den Rat erfahrener Fachleute.

**Ratgeber für das  
Gesetz zur Ordnung  
der nationalen Arbeit**

In Frage und  
Antwort  
Von H. Zhan  
Preis 45 Pf.  
von 100 Stück an  
je 35 Pf.

**Ratgeber für die  
Krankenversicherung**

In Frage und  
Antwort  
Von H. Zhan  
11. Auflage  
41. u. 42. Tausend  
Preis 70 Pf.  
v. 10 Stück an 65 Pf.  
" 50 " " 60 "  
" 100 " " 55 "

**Ratgeber für die  
Unfallversicherung**

In Frage und  
Antwort  
Von Fr. Kleis  
8. Auflage  
29. u. 30. Tausend  
Preis 70 Pf.  
v. 10 Stück an 65 Pf.  
" 50 " " 60 "  
" 100 " " 55 "

**Ratgeber für die In-  
validen- und Hinter-  
bliebenenversicherung**

In Frage und  
Antwort  
Von Fr. Quatmann  
17. Auflage  
116. u. 117. Taus.  
Preis 70 Pf.  
v. 10 Stück an 65 Pf.  
" 50 " " 60 "  
" 100 " " 55 "

**Ratgeber für die  
öffentliche Fürsorge**

In Frage und  
Antwort  
Von Fr. Kleis  
8. Auflage  
26. u. 27. Tausend  
Preis 70 Pf.  
v. 10 Stück an 65 Pf.  
" 50 " " 60 "  
" 100 " " 55 "

„Ministerialblatt für die preussische innere Verwaltung“  
schreibt u. a.:

... so daß die Neuaufgaben auch in bezug auf rasche  
Anpassung an den neuesten Stand der Gesetzgebung den  
alten Ruf von Wordels Schlüsselbüchern wahren.

**Friedrich A. Wordel, Verlag, Leipzig C 1**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen**

**Opitz & Co.**  
Inhaber Ferdinand Trömel  
Güstrow, Domstraße 2

Die Buchhandlung Opitz & Co. ist am 5. September 1934 durch Kauf in meinen Besitz übergegangen. Die Verlegerforderungen und Kundenaußenstände habe ich übernommen. Ich bitte, der Buchhandlung das Vertrauen, das sie bisher besessen hat, zu bewahren.

**Ferdinand Trömel**

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma  
**Heinz Schnakenburg Verlag**  
Berlin-Steglitz  
Grillparzerstraße 5  
und verweise auf die Anzeige in der heutigen Nummer Seite 3734.  
Leipzig, den 13. 9. 1934  
**F. VOLCKMAR**  
Kommissionsgeschäft.

Druckfertige Korrekturen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die Schriftleitung des Börsenblattes zu senden.

**Geschäftsübernahme**

Am 16. September habe ich die handelsgerichtlich eingetragene Firma

**Rud. Worbs & Co., Görlitz**  
Helmut-Brückner-Straße 5

von Frau Helene Worbs ohne Verbindlichkeiten und Außenstände gegen Barzahlung übernommen und werde sie unter der bisherigen Bezeichnung mit Zusatz meines Namens weiterführen. Alle Forderungen der Herren Verleger sind inzwischen von meiner Vorgängerin geregelt worden.

Praktische Erfahrungen und hinreichende Betriebsmittel lassen mich gewiß sein, die altbekannte Firma mit Erfolg weiterzuführen.

Ich bitte den Verlag um Konto-Eröffnung und um Lieferung in Kommission auf Verlangen. Regelmäßige Ankündigungen von Neuerscheinungen sind mir erwünscht, pflegen werde ich besonders auch das moderne Antiquariat.

Meine Vertretung in Leipzig besorgt die Firma **F. Volckmar**, die auch Auskunft erteilt.

Görlitz, 16. 9. 1934

**Alfred Dieck**

i. Fa. Rud. Worbs & Co.

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. Umschlagseite.

**Inhaltsverzeichnis**

Angeborene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 217.

Adermann in Wtl. L 727  
Adermann's Kunstverlag 3728, 29.  
Adler's Bb. L 727.  
Ad. Verlags-Gesellschaft  
Athenaion 3725.  
Albrecht-Dürer-Haus L 727.  
Andre in Gelle L 727.  
Ant. Trolita L 728.  
Arndt in Halle L 726.  
Aster's Buchh. L 728.  
Bartels in Brln.-B. L 725.  
Bartels in Pl. L 728.  
Baumgart L 728.  
Berlinsche L 728.  
Bickhardt L 728.  
Bischof L 727.  
Blod L 725.  
Brückner & R. L 726.  
Buch L 727.  
Der Bücherwurm L 726.  
Buch. G. B. J. R. L 727.  
Buchh. d. Evang. Gesellschaft L 728.  
Buchh. am Zoo L 728, 727.  
Buchladen Jander L 726.  
Buchvertr.-Gesellschaft L 726.  
Cahoe L 725.  
Clausniger L 725.  
Creuzer & Co. L 726.  
Creuzer'sche Sortib. L 727.  
Degener & Co. 3717.  
Deichersche Verlagshb. U 2.

Delling L 728.  
Dt.-Literar. Inst. 3722.  
Dewel L 727.  
Diebener L 728.  
Died 3719.  
Dieltmann L 725.  
Dieterweg 3720.  
Dieterichs Verlagshb. in Ye. 3718.  
v. Dittmars Hockenimp. L 725.  
Edart-Berl. 3722.  
Edelmann in Wtl. L 728.  
Engewald L 728.  
Enoch, D., U 3.  
Feesche L 728.  
Felsen-Berl. 3726.  
Frankle A.-G. in Bern L 725.  
Friedebau & R. L 728.  
Friedgrube f. Bücherh. L 726.  
Gast H. L 727.  
Geschäftsb. d. B.-B. 3720, 3727.  
Glaeser L 727.  
Goldstein in Brln. U 1.  
Gorniga & T. L 728.  
Görres-Bh. L 727.  
Gräfe u. H. L 726.  
Graser'sche Bh. L 725 (2).  
Haude & Sp. L 728.  
Heimatbuchh. Müller L 727.  
Hengstenberg L 727.  
Hsch in Darmst. L 725.  
Hess'sche Bh. L 725.  
Hofer, Gebr., L 726.

Hofmann & Co. in Darmst. 3720.  
Hoff & Son L 726.  
Jaeger'sche Bh. L 727.  
Jenaer Bücherh. L 727.  
Johmann L 728.  
Jmago Verlagshb. 3725.  
Jüttner's Bh. L 725.  
Kaiser in Br. L 726.  
Kellner's Bh. L 728.  
Kienrich's Bh. L 728.  
Kittler in Br. L 725.  
Kobner'sche Bh. L 727.  
Koch in Wtl. L 727.  
Koch in Wtl. L 726.  
Koci L 727.  
Korn Berl. in Brsl. 3728.  
Körper L 727.  
Kühling'sche Bh. L 728.  
Kraus L 725, 728.  
Krebs Hb. L 726.  
Krdner Berl. 3728.  
v. Krosigk L 726.  
Kriegarn. Im. Boje. L 728.  
Kugit L 725.  
Langenhagen L 728.  
Leuschner & R. L 725.  
Lewin L 725.  
Literar. Welt L 725.  
Lohberg L 725.  
Lössler 3717.  
Mader 3726.  
Malota L 725.  
Mang'sche Un.-Buchh. L 728.  
Marx Hb. L 726.

Mayer & Comp. L 728.  
Meulenhoff & Co. L 726.  
Mittelbach Bh. L 728.  
Morche'sche Bh. L 725.  
Moriz & R. L 726.  
Müller in Basel L 728.  
Müller's Bh. in Chemn. L 727.  
Nagel L 728.  
Neft Berl. 3720.  
Neue Bücherstube L 727.  
Neumann in Brln. L 727.  
Neumann in Neub. L 727.  
Nibelungen-Blg. 3718, 19.  
Nord. Versandbuch. u. Ant. U 3.  
Oldenburg in Wtl. 3720, 3722.  
Opitz & Co. 3740.  
Ortel Hb. Bücherstube L 728.  
Ortel'sche Bh. L 726.  
Paten L 726.  
Pestalozzi'sche Minke & Co. L 725.  
Petri & Co. L 725.  
Philo-Berl. 3719.  
Pöschel & T. L 728.  
Pusch L 728.  
Quelle & R. 3727.  
Rathaus-Bh. L 728.  
Röhlke in Leobf. L 727.  
Rosenberg in Fürth L 727.  
Rowohlt L 725.  
Rudolph'sche Verlagshb. 3720.

Salmeyersche Bh. 3720.  
Sandberg's Buchh. L 727.  
Sauerländer's Berl. 3726, 3727.  
Schaffnit Hb. L 726.  
Scheffel in Brsl. a. W. L 727.  
Scherl 3723, 24.  
Scheltema & S. L 728.  
Schlemminger L 728.  
Schmemann L 727.  
Schmidt's Bh. in Memel L 727.  
Schmidt in Salzw. L 728.  
Schmidt in Wilhelmsh. L 728.  
Schmitz L 726.  
Schmitz'sche Bh. L 728.  
Schnakenburg 3724.  
Schwarzfeld & St. L 725.  
Schüler in Erf. L 726.  
Schoeller Bücherstube L 728.  
Scholz in Reichenb. L 728.  
Schroeder'sche Hofsh. L 726.  
Schrom L 726.  
Schulz in Brsl. U 3.  
Schulter L 728.  
Schweighöfer & S. L 726.  
Schweizer Sort. in Brln. L 725.  
Siemens 3717.  
Sitzgenbauer L 728.  
Sühmann L 728.

Tauchnitz, B., 3732.  
Ungelenk 3717.  
Union in Stu. 3725.  
Universitas in Brln. 3721.  
Verlag des B.-B. 3720.  
Berl. »Kleine Kinder« U 2.  
Berl. d. Landbedr. 3734.  
Verlagshb. f. Aderbau 3722.  
Bogel in Winterthur L 728.  
Baldemar Komm.-Gesch. 3740.  
Balks-Buchvertr. L 725, 728.  
Wagner'sche Un.-Bh. in Brsl. L 727.  
Wasmuth Ant. L 727.  
Wegner L 727.  
Weicher in Ye. 3731.  
Werner 3718.  
Wertheim L 728.  
Widit in Stu. L 725.  
Wirkhofel, Vereinig. Schief. Berl. U 3.  
Wittmer L 727.  
Wittmer L 726.  
Wolf L 726.  
Worbs & Co. 3740, L 727.  
Worbel 3728.  
Wrede L 727.  
Wust & D. L 727.  
Zeller's Bh. L 727.  
Ziller L 725.

**Bezugs- und Anzeigenbedingungen**

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Beibehaltung oder Vollüberweisung 3,50 RM. / Nichtmitglieder 7.— RM. x -Bd.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandkosten. / Einzel-Rr. Mitgl. 0,20 RM. Nichtmitglieder 0,40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Gef. Bücher. Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Milt. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen.

B) **Anzeigenbedingungen:** Sachspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-3 tie RM	Spaltenbreite mm	Spaltenzahl	1/4 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM	3/4 Seite brutto RM
Allgemeiner Anzeigenteil	7,78	46	4	84.—	42.—	21.—
Umschlag	7,78	46	4	84.—	42.—	21.—
Illustr. Teil (Kunstdruck)	—	95	2	119.—	—	—
Angeb. u. Gef. Bücher	4,16	46	4	—	—	—
Bestellzettel	3,888	22	9	1/4 Bettel RM 7.—, 1/2 Bettel RM 10,50, 2 Bettel RM 14.—. Jeder weitere halbe Bettel RM 3,50 mehr.	—	—
<b>Ermäßigte Grundpreise</b>						
Stellengesuche	5	46	4	—	—	—

Empfehlungsanzeiger: 55 mm weilt. RM 10.—.  
Bereinsanzeigen: Fach- und Kreisvereine für amtliche Anzeigen die Millimeterzelle einip. 4 RM.  
Bezielene: Chiffregebühr RM —,70 (für Stellengesuche RM —,20) Porto extra. / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manusk. RM —,45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 3 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Sachänderungen in den Anzeigen werden berechnet.  
\*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldebedingungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preisänderungen berechnen sich nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-&M. Leipzig. / Postfach-Nr. 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 20856 / Draht-Adresse: Buchbörse.

**Zuschläge:** 1. Bildzurichtg. f. Abb. i. Allg. Ausg.-Teil RM 3,75 pro 0 cm (100 cm berechnungsfrei). Beträge unter 98 Pf. werden nicht berechnet. 2. Erschwerter Satz (Romp., Schräg., Tabellen-, Figuren). 3. Mehrfarb. Anzeigen (siehe Beilagen Nr. 3).

**Zuschläge, die mit Werbungtreibenden vereinbart werden können:** 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 7 1/2%. Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des Illustr. Teils 13 1/2%. Zuschlag auf d. Grundpreis. 3. Mittlere Seiten d. Börsenbl. durchgehend (Dundstregebenung) RM 23.—. 4. Durchführung v. Linien ab. v. Bundsteg bei Doppelseiten RM 5.—. 5. Sachspiegelüberschreitung: 1/4 S. RM 15.—, 1/2 S. RM 10.—.

**Nachlässe:** a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe: 3% bei mind. 3 Veröffentlich. 3% " " 6 " 5% " " 12 " 10% " " 24 " 15%

b) für Mengenabschlüsse: 14040—27000 mm Zeilen — 13—25 1/4 S. 10% / 28080—55080 mm Zeilen = 26—51 1/4 S. 15% / 56160 u. mehr mm Zeilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/4 u. 1/2 S. gekattet. Angebotene u. Gesuchte Bücher u. Bestellzettel ausgenommen.

Nachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungszeit — 1%, bei Vorauszahlung — 2%

Matern können verwendet werden.

Autotypen können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je 0 cm; Umschlag bis zu 54 Linien je 0 cm; Illustrierter

6. Anweisung des N. S. Lehrerbundes.
7. " der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft.
8. " des Reichsstandes des Deutschen Handwerks. — Weitere Empfehlungen folgen.

12. Allgemeine Werbemittel: Reichsrundfunkgesellschaft, Ufa-Wochenschau und die gesamte Deutsche Presse werden sich in den Dienst der Sache stellen.

13. Zuständigkeit beachten!

- a) Für alle Fragen in Ihrem Bezirk: Bezirkseinteilung, Teilnahme oder Nichtteilnahme von Firmen, Bearbeitung einzelner besonders großer Firmen ist der Obmann zuständig, möglichst keine Rückfragen!
- b) Für Werbematerial und dessen kostenlose Übersendung ist zuständig der Arbeitsausschuß „Deutsche Buch-Woche“.

14. Expedition: Die Expedition des Kalenders an den Kunden erfolgt ausschließlich durch den Obmann des Deutschen Buchhandels. Ich bitte die nötige Anzahl Fakturen möglichst rechtzeitig anzufordern, und zwar bis spätestens 20. September 1934.

15. Auslieferung: Die Firma Spamer, Leipzig, hat die Auslieferung des Kalenders an die Obleute übernommen. Wohlgermerkt: alle Kalender-Bestellungen an den Börsenverein.

(Siehe Punkt 8, Abs. III). Sie erfolgt in Einheitspackungen: Postpaket zu je 15 Exemplaren, Frachtsendungen von 50 zu 50 Exemplaren ansteigend, frei Ort.

Ich bitte nach Möglichkeit Frachtsendungen zu bevorzugen, da eine Postsendung zu 15 Stück zu hohe Portobelastung für das Hilfswerk bedeutet.

16. Zahlungen: Die eingegangenen Beträge sind umgehend an den Börsenverein der Deutschen Buchhändler, Leipzig C 1, Buchhändlerhaus, Postsparkonto Leipzig 13463, zu überweisen, und zwar:

Für jeden verkauften Kalender RM —.77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Es verbleiben also für den Buchhandel 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%, dies bedeutet bei der Auflage, die für den Kalender vorgesehen ist, daß in ganz kurzer Zeit einige Hunderttausend Mark zusätzlich an Verdienst dem deutschen Buchhandel zugeführt werden.

17. Reisebuchhandel: Der Buchvertreter des Reisebuchhandels übergibt die von ihm erworbenen Bestellungen auf grünem Bestellformular mit einem Durchschlag seiner Beschäftigungsfirma. Diese übersendet beides (Original und Kopie) an den Börsenverein. Der Börsenverein leitet ein Exemplar an die Auslieferungsfirma Spamer weiter, das Original (grüner Bestellschein) wird nach Verbuchung der Provision an den Obmann des deutschen Buchhandels gesandt. Die Auslieferung an die Kunden auch für diese Aufträge übernehmen Sie, und zwar erhalten Sie dafür die benötigten Exemplare des Kalenders unter Abrundung auf die oben angeführte Einheitspackung ohne Aufforderung zusammen mit der Original-Bestellung des Reisevertreters. Da von diesen Aufträgen aber an die Reisenden 10% Provision = RM —.10 je Kalender zu zahlen sind, erhalten Sie hierüber eine gesonderte Rechnung, die Sie zusammen mit der übrigen Zahlung an den Börsenverein überweisen wollen.

**Sie arbeiten für Staat und Volk, Sie haben die ganze Hilfe des Staates, Sie verkaufen also nicht, sondern Sie können die Mitwirkung aller zur Abnahme in Frage kommenden Stellen erwarten.**

Arbeitsausschuß „Woche des Deutschen Buches“

Reinhart

## Empfehlungsschreiben.

### Reichsstand der Deutschen Industrie.

Der Reichsstand der Deutschen Industrie, Berlin W 35, Königin-Augusta-Str. 56/58 veröffentlicht in Nr. 13 seiner geschäftlichen Mitteilungen den Erlaß des Saarbevollmächtigten des Herrn Reichskanzlers betreffend Abstimmungskalender.

In den Mitteilungen des Reichsstandes der Deutschen Industrie heißt es weiter:

Wir schließen uns dieser Anregung an und bitten die uns angeschlossenen Verbände dafür Sorge tragen zu wollen, daß der Erlaß auch in ihren Verbandsmitteilungen bzw. in den ihnen nahestehenden Zeitschriften veröffentlicht wird. Außerdem erwarten wir, daß auch bei jeder anderen geeigneten Gelegenheit dieses selbstlose Werk des Saarpfandes gefördert wird.

Es wäre doch sehr erwünscht, wenn in keinem deutschen Betriebe der Saar-Abstimmungskalender fehlte.

### Deutscher Industrie- und Handelstag.

An die Mitglieder!

Wie wir erfahren, erscheint im Auftrage des Landesleiters der Deutschen Front im Saargebiet, Herrn Pirro, ein „Abstimmungskalender“, der den Zeitraum von 100 Tagen bis zur Saarabstimmung, also vom 5. 10. 1934 bis 13. 1. 1935, umfaßt. Er soll als eines der Hilfsmittel zur ständigen Wachhaltung der Anteilnahme des deutschen Volkes an dem Abstimmungskampf im Saargebiet dienen. Gleichzeitig soll die Verbreitung dieses Kalenders aber dazu helfen, die dringend not-

wendigen Mittel zur Durchführung des Winterhilfswerkes im Saargebiet zusammenzubringen. Die Verlegergemeinschaft, die unter Führung der Deutschen Arbeitsfront den Kalender herausbringt, und alle an ihm tätigen Stellen haben deshalb auf den Gewinn verzichtet. Sein Reinertrag fließt restlos dem Winterhilfswerk an der Saar zu.

Im Interesse der beiden wichtigen Ziele, die mit der Herausgabe dieses Kalenders (Preis RM. 1.—) erreicht werden sollen, bitten wir die Kammern, die Verbreitung des Saar-Abstimmungskalenders in ihren Bezirken nach Möglichkeit fördern zu helfen.

#### Der Reichsführer des Handels.

In einem Rundschreiben an die Mitglieder wird der Aufruf des Landesleiters der Deutschen Front im Saargebiet, Pirro, mitgeteilt und gesagt: Im Interesse der wichtigen Ziele, die mit der Herausgabe des Kalenders erreicht werden sollen, bitte ich, auch in Ihrem Arbeitsbereich die Verbreitung des Saar-Abstimmungskalenders nach Möglichkeit zu fördern.

#### Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels.

Die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels veröffentlicht in einem dringenden, eiligen Rundschreiben den Aufruf des Landesleiters der Deutschen Front im Saargebiet, Pirro, dem genauen Wortlaut nach und fährt fort:

Unsere Mitglieder bitten wir, ihr Möglichstes daranzusetzen, um dies großzügige Unternehmen nach jeder Richtung hin zu fördern. Mit Hilfe unserer Mitglieder muß es möglich gemacht werden, daß in jedem deutschen Arbeitsraum des Einzelhandels ein Saar-Kalender am 5. Oktober 1934 zum Aushang kommt. Der Kalender soll allen arbeitenden Volksgenossen die Verbundenheit der Saar mit dem Reich täglich vor Augen führen und es ist auch eine nationale Pflicht, daß das Winterhilfswerk an der Saar auch durch den deutschen Einzelhandel gefördert wird. Es liegt im Sinne des Aufrufs des Leiters der Deutschen Front im Saargebiet, daß jeder deutsche Volksgenosse im Erwerb des Kalenders sein gern und freudig gegebenes Saar-Opfer sieht, und daß durch den Aushang des Kalenders in jedem deutschen Arbeitsraum die Mithilfe des Einzelhandels am Winterhilfswerk an der Saar fundgetan wird.

#### Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung.

An die Reichsleitung des R. S. L. B. in Bayreuth.

Durch eine Gemeinschaft von Verlegern, die im Interesse der guten Sache auf Gewinn verzichten, erscheint Mitte September der »Saar-Abstimmungskalender« (Preis 1.— RM), ein Abreißkalender, der 100 Tage: vom 5. Oktober 1934 ab bis zum Tage der Saarabstimmung, dem 13. Januar 1935, läuft.

Ich mache auf diesen Kalender mit ganz besonderer Empfehlung aufmerksam und bitte um die Mitwirkung des R. S. L. B., daß der Kalender möglichst in jeder Schulklasse vorhanden ist.

#### Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda (Reichskulturkammer).

An den Herrn Saarbevollmächtigten des Reichskanzlers, Berlin.

Ich habe Ihr Schreiben an die Einzelkammern weitergeleitet und angeregt, die Verbreitung des Saar-Abstimmungskalenders nach Möglichkeit zu fördern.

#### Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (Hauptverwaltung).

An den Arbeitsausschuß für die »Woche des Deutschen Buches«, Berlin.

Wir haben mit großem Interesse von dem Aufruf des Landesleiters der Deutschen Front im Saargebiet Kenntnis genommen und sind gern bereit, Ihre Bemühungen auf Verbreitung des Kalenders nachdrücklich zu unterstützen. Zunächst bitten wir, uns von dem Abstimmungskalender 10000 Stück zum Preise von je 1.— RM zu liefern und die Rechnung an die Absendestelle unserer Kanzlei, Berlin W 8, Post-Str. 35, Zimmer 818, senden zu lassen.

Von unseren Maßnahmen zur Unterstützung der Verbreitung des Abstimmungskalenders geben wir Ihnen anliegend Kenntnis durch Abschrift unserer an die nachgeordneten Stellen gerichteten Verfügung vom 14. September 1934.

An die Reichsbahndirektionen, Oberbetriebsleitungen und Reichsbahn-Zentralämter!

In der Anlage übersenden wir einen Aufruf des Landesleiters der Deutschen Front im Saargebiet für den »Saar-Abstimmungskalender«. Wir empfehlen die Beschaffung des Abstimmungskalenders in möglichst großem Umfange. Um das Personal auf die Wichtigkeit dieses Kalenders und die Notwendigkeit seiner Beschaffung hinzuweisen, ersuchen wir, den Aufruf des Landesleiters der Deutschen Front im Saargebiet an bevorzugter Stelle in den Amtsblättern zu veröffentlichen und dem Personal die Beschaffung zu empfehlen.

Gleichzeitig ersuchen wir auch, mit den Reichsbahn-Turn- und Sportvereinen und den Eisenbahnvereinen in Verbindung zu treten, damit auch von dort aus die Werbung für den Abstimmungskalender mit Nachdruck betrieben wird. Da die Fristen des Kalenders bereits am 5. Oktober beginnen, ist beschleunigte Durchführung dieser Maßnahme erforderlich.

#### Reichsstand des Deutschen Handwerks.

An die Landeshandwerksführer,  
die Mitgliedskörperschaften,  
die Berufsstands- und Fachpresse.

In diesen Tagen ist ein Abstimmungskalender geschaffen worden, der eine Zeitspanne von 100 Tagen, dem Endkampf um die Deutsche Saar, umfaßt. Der Kalender beginnt am 5. Oktober 1934 und endet am Tage der Abstimmung, dem 13. Januar 1935. Dieser Kalender soll das deutsche Volk Tag für Tag an die Saarabstimmung erinnern. Gleichzeitig soll der Verkauf des Kalenders Mittel für das Winterhilfswerk im Saargebiet zusammenbringen, die dringend notwendig sind.

Wir bitten Sie, sich bei den Landesfachverbänden, Kreishandwerkerschaften und Innungen für den Bezug dieses Kalenders kräftig einzusetzen. Der Kalender wird im Auftrage des Landesleiters der »Deutschen Front« im Saargebiet, Pirro, von einer Gruppe von Verlegern unter Führung des Verlages der Deutschen Arbeitsfront gemeinnützig und ohne Verdienst herausgegeben. Er kostet 1.— RM und ist durch den Deutschen Buchhandel zu beziehen.

Die Reichsfachverbände benachrichtigen sofort die Landesfachverbände, die Kammern benachrichtigen die Kreishandwerkerschaften und Innungen.

Auch die Berufsstands- und Fachpresse wird gebeten, sich für den Verkauf des Kalenders einzusetzen. Die Werbung beginnt bereits am Montag, dem 17. September 1934.



**Nordische Versandbuchhandlung und Antiquariat**

G. m. b. H.

Rostock, Augustenstr. 15

Wir übernehmen die Buchhandlung Mecklenburger Worte bzw. die Vereinigten Versandbuchhandlungen A. M. Beckmann, Rostock, und führen alles unter obiger handelsgerichtlich eingetragener Firma in erweitertem Umfange fort.

Die Geschäftsführung hat Herr Karl Georg Sell übernommen.

Die Vertretung in Leipzig besorgt die Firma Carl Fr. Fleischer, die auch Auslieferungslager für uns unterhält.

Den Verlagsbuchhandel bitten wir, uns Neuerscheinungen regelmäßig anzuzeigen, uns Prospekte bzw. Vertriebsmaterial und dergl. regelmäßig zu überlassen, aber auch kommissionsweise Lieferungen auf Anfordern hin machen zu wollen. Unser Interesse gilt dem guten nationalen Buche, das wir weiterhin, dank unserer guten Beziehungen, einzuführen und erfolgreich abzusetzen hoffen. — Ferner haben wir auch noch für Antiquariatsangebote jeder Art und Menge Interesse, um so mehr wir in der Lage sind, größere Posten gegen Kasse abzunehmen.

Mit deutschem Gruß

Rostock, den 5. 9. 1934

**Nordische Versandbuchhandlung u. Antiquariat G. m. b. H.**  
(vorm. A. M. Beckmann / Mecklenburger Worte), Rostock i. Mecklb.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhabe-Gesuche und Anträge**

**Verkaufsanträge.**

**Evangelischer Verlag**

(Illustr. Bibeln), über 30 Jahre bestehend, mit **G. m. b. H. - Mantel** zu verkaufen. Ausreichende Vorräte zur Fortführung des Geschäftes ohne Neuaufwendungen vorhanden. Angebote unter Nr. 1357 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

39jähr. verheir. Sortimenter, Arier, energisch, zielbewußt u. weltgewandt, unverwundt. und anpassungsfähige Arbeitskraft mit In- und Auslandspraxis, gediegener Allgemeinbildung und umf. buchhändl. Wissen, seit 14 Jahren ununterbr. Geschäftsführer e. bed. schles. Sortiments, sucht ausbaufähige Buchhandlung, event. mit Nebenbr., sofort oder später **pachtweise** zu übernehmen. Event. auch Ausland, am liebsten Randstaaten, jedoch nicht Bedingung. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen z. Verf. Mündl. Aussprache jederzeit möglich. Firmeneinhaber, die sich zurückziehen wollen und ihr Unternehmen in treue Hände überg. möchten, werden um Nachricht unt. # 1388 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. geb.

Suche in **Süddeutschland** eingeführte **Buchhandlung katholischer** Richtung.

**Carl Schulz, Breslau 6,**  
Westendstraße 108.

**Stellenangebote**

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf **Chiffre-Anzeigen** keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerber's zu tragen haben.

\*

**für die Bezieher von  
Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 216 des Börsenblattes vom 15. September 1934.

Bei Zuschriften auf Anzeigen ohne Firma muß die Nummer **unten links** auf dem Brief-Umschlag vermerkt sein, sonst wird diese Angabe durch Poststempel unkenntlich, der Brief geöffnet und damit das Briefgeheimnis verletzt.  
Die Geschäftsstelle

Für die Vertriebsabteilung eines bekannten Zeitschriften- und Buchverlages (hauptsächlich Spezialwerke) wird ein erfahrener, ideenreicher

**Verlags-Jachmann**

zum sofortigen Eintritt gesucht; derselbe hat auch die Abonnementsabteilung einer größeren Zeitschrift zu überwachen, den schriftlichen und persönlichen Verkehr mit den Abonnentenwerbern durchzuführen und die gesamte Organisation, die sich über das ganze Deutsche Reich erstreckt, zu betreuen und weiter auszubauen.

Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Lichtbild und Gehaltsangabe sowie Zeugnisabschriften unter Nr. 1381 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Vermischte Anzeigen**

Leistungsfähige Werkdruckerei in der Provinz sucht für **Groß-Berlin** und für **Leipzig**

**Vertreter.**

Angebote von Herren, die gute Verbindungen z. Verlagsbuchh. haben, unter Nr. 1360 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

**Wirtschaftliche Vereinigung  
Schlesischer Verleger**

G. m. b. H., Breslau, in Liquidation

Eröffnungsbilanz

lt. Stand vom 21. April 1934

Aktiva

Kasse . . . . .	738.37
Wertpapiere . . . . .	457.50
Waren . . . . .	884.70
Kontoforrent . . . . .	160.90
	<hr/>
	2241.47

Passiva

Geschäftsanteile . . . . .	2150.—
Unkosten-Rückstellung für die Liquidation . . . . .	91.47
	<hr/>
	2241.47

Die Liquidatoren:

Max Bernau Theodor Marcus

**Wer verfügt über Vertreterstab**

im Reich. Wir können geeignetes Verlagsobjekt günstig anbieten. Große, ernsthaft interessierte Firmen erfahren Näheres unter # 1386 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenver.

Alle buchhändlerischen Betriebe,  
die auch in diesem Jahre einen eigenen

**KATALOG**

vorbereiten, bitte ich um direkte Nachricht, damit ich für die durch mich vertretenen Verlage Material zur Verfügung stellen kann.

OSCAR ENOCH, HAMBURG, Schauenburgerstraße 14  
für die Verlage  
The Albatross, Jakob Hegner Verlag, Gebr. Enoch Verlag

# Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Liste in Nr. 212 vom 11. September 1934.)

## Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen:

Band. = Bandoneon.	Mdlne. = Mandoline.	Mch. = Männerchor.	St. = Stimme.
gCh. = gemischter Chor.	Mdlnch. = Mandolinenchor.	S. = Sopran.	Z. = Zither.
Ges. = Gesang.	Mdlnqu. = Mandolinenquartett.	SO = Salonorchester.	

## Afa-Verlag Hans Dünnebeil in Berlin W 9.

- Berger, W., op. 33. Dramatische Tondichtung. Für Orch. Part. u. St. abschriftl. Nur leihw. Preis nach Vereinb.  
 — op. 43a, Konzertstück. Für Pfte u. Orch. Part. u. St. abschriftl. u. leihweise. Preis nach Vereinb.  
 — op. 102. Serenade. Für 12 Bläser. Part. u. St. abschriftl. u. leihw. Preis nach Vereinb.  
 — Festmarsch. Für gr. Orch. Part. u. St. abschriftl. Nur leihw. Preis nach Vereinb.  
 Rosebery d'Arguto, Neugestaltete deutsche Volkslieder. Für gCh. Part. je *M* —40, St. je *M* —10. 1. Lagermarsch in Italien Chorparaphrase; 2. Goldringelein; 3. Der Teufel hol' das Saufen; 4. Die Fisch' im Wasser wohnen; 6. Zum Bauer ins Nachtquartier. Zus. m. Nr. 7. Wandernde Junggesellen.  
 — Neugestaltete deutsche Volkslieder. Für Mch. Part. je *M* —40, St. je *M* —10. 1. Dunkle Wolk Chorparaphrase. 2. Märkisches Bauernanzlied (Tanzbewegung ad lib.). Zus. m. 3. Zum Feierabend. 4. Zwei Stern. Zus. m. 5. Die vergnügten Schreiner.

## M. P. Belaieff in Leipzig.

- Gretschaninov, A., op. 15. Berceuse. (Mélodie.) Für V. u. Pfte., bearb. v. Th. de Hartmann. Kplt. *M* —80, f. Pfte., bearb. vom Komp. *M* —80  
 — op. 5,1 Triste est le Steppe. (Mélodie.) Transcr. p. voix élevée et piano. Mit frz.-russ.-dtsch. Text. *M* 1.20.

## Anton J. Benjamin A.-G. in Leipzig.

- Bilse, B., op. 37. Mit Bomben u. Granaten. Marsch. Für Pfte., bearb. v. L. Weninger. *M* —40.  
 Lübbert, Fr., Helenen-Marsch. Für Pfte., bearb. v. L. Weninger. *M* —40.  
 Piefke, G., Der Königgrätzer Marsch, zus. m. Düppeler-Schanzen-Marsch. Für Pfte., bearb. v. L. Weninger. *M* —40.  
 Radeck, F., Grenadiermarsch Fridericus Rex. Für Pfte., bearb. v. L. Weninger. *M* —40.

## F. Blum in Dortmund-Sölde, Eichholzstr. 34.

- Mac Rauls, Ich wünsche Dir, dass Du glücklich wirst. Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. M. Rohlee. *M* 1.50.

## Ed. Bote u. G. Bock in Berlin W 8.

- Blumensaat, G., Lieder der jungen Generation. 1. Folge. Qu-8° *M* —40.  
 Reger, M., op. 78. Sonate Fdur. Für Vello u. Pfte., bearb. u. m. Fingers. vers. v. G. Schulz-Fürstenberg. *M* 8.—.  
 Zilcher, H., op. 76. Rameau-Suite. Für Orch. Auff.-Mat. leihw. nach Vereinb.

## Der braune Musikverlag Carl Seitz in Berlin N 58, Gaudystr. 1.

- Rönnfeldt, Fr., Kraft u. Freude. Marsch. Zus. m. E. E. Buder, Bubis Tanzliedchen. Charakterstück. Bearb. v. F. Rönnfeldt. Für Inf.-Mus. 8° Kplt. *M* 2.—.

## Breitkopf &amp; Härtel in Leipzig.

- Gluck, C. W., Sonata a 3 Edur. (Nr. 7.) Für 2 V. e. Basso, bearb. v. G. Beckmann. Cemb.-St. *M* 3.—, 3 Str.-St. je *M* —60.  
 Hasse, J. A., Konzert hmoll. Für Fl., 2 V., Vla. u. B. Hrsg. v. K. Walter. Ausg. f. Fl. u. Pfte. *M* 3.—.  
 Piechler, A., op. 44. Missa in hon. St. Ludovici. Für gCh. od. Frch. u. Org. Part. *M* 4.—.  
 Raphael, G., op. 35. Die Versuchung Jesu. Für 4—8stgn. Ch. a capp. 4 St. je *M* —60.  
 Sinigaglia, L., op. 42. Rondo f. V. u. Orch. Ausg. f. V. u. Pfte. *M* 2.50, für Pfte. zu 4 Hdn. *M* 2.50.

## Max Brockhaus in Leipzig.

- Pfützner, H., op. 2.2. Ist der Himmel darum im Lenz so blau. (Leander.) a) Für S. od. T. (Ddur). b) Für MS. od. Bar. (Hdur). M. kl. Orch., bearb. v. Komp. Part. zum Privatgebr. je *M* 6.—, Auff.-Mat. (Part. u. Stn.) nach Vereinb.

(Schluß in Nr. 218 vom 18. September 1934.)

## Max Brockhaus in Leipzig ferner:

- Pfützner, H., op. 2.6. Immer leiser wird mein Schummer. (Lingg.) Für S. od. T. (Edur). M. kl. Orch., bearb. vom Komp. Part. z. Privatgebr. *M* 8.—, Auff.-Mat. (Part. u. Stn.) nach Vereinb.  
 — op. 11.5. Gretel. (K. Busse.) Für S. (Fdur). M. kl. Orch., bearb. vom Komp. Part. zum Privatgebr. *M* 10.—, Auff.-Mat. (Part. u. Stn.) nach Vereinb.  
 — op. 24.1. Unter der Linden. (W. v. der Vogelweide.) Für S. od. T. Ddur u. kl. Orch., bearb. vom Komp. Part. zum Privatgebrauch. *M* 8.—, Auff.-Mat. (Part. u. Stn.) nach Vereinb.  
 — Untreu u. Trost. Volkslied für S. od. T. (Ddur) u. kl. Orch., bearb. vom Komp. Part. zum Privatgebrauch. *M* 8.—, Auff.-Mat. (Part. u. Stn.) nach Vereinb.

## G. Danner in Mühlhausen i. Th.

- Mattausch, H. A., Reineke Fuchs. Ein Schelmenspiel m. Musik. Text v. E. H. Bethge. Klavausz. *M* 5.—, Singst. kplt. *M* 2.40, Textb. *M* 1.50, 10 Rollenbücher je *M* 1.—.

## DLS-Beboton-Verlag in Berlin.

- Böhmelt, H., Charleys Tante. Ton-Film. Daraus: Ich hab dir zu tief in die Augen gesehn. Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Stolzenwald. *M* 1.50, für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.  
 Einegg, E., Der Doppelbräutigam. Tonfilm. Daraus: Das macht nichts. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. H. Hoffmann. *M* 1.50.  
 Kulm, O. E., Karneval und Liebe. Tonfilm. (Hans Hilmar.) Daraus: Es gibt so viel entzückend schöne Frauen! Slow-Fox. Heut geh ich einmal aufs Ganze. Paso doble. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. K. Eberhart. Kplt. *M* 2.25.  
 — do. Es singen die Geigen. Engl. waltz. nach e. Thema v. Joh. Strauss. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. K. Eberhart. *M* 1.50.  
 Mackeben, Th., Pechmarie. Tonfilm. Daraus: Es ist so wunderschön. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. *M* 1.50, für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.  
 Schmalstich, Cl., Musik im Blut. Tonfilm. Daraus: Uns gehört ja die ganze Welt. Ein Marschlied der goldenen Jugend. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. F. Ralph. *M* 1.50, für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

## Edit. Jupiter in Berlin NO 18, Kl. Frankfurter Str. 8/9.

- Dreyer, H. Th., op. 89. Am Quai von Venedig. Venezianisches Charakterstück. Für SO. *M* 1.80.  
 — op. 102. Storchparade. Humoreske. Für SO. *M* 1.80.  
 — op. 104. Stralauer Fischzug. Althistor. Volksfest. Für SO. *M* 1.80.

## Edition Otto Kuhl in Köln.

- Paolito, F., Man sagt doch nicht gleich »Du«. (Mon amour.) Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. E. Gernet. *M* 1.50.

## Edition Metropol in Berlin W 50.

- Löhr, H., Fantasie über das Volkslied Santa Lucia. Für Orch. *M* 2.—, für SO. *M* 1.20. — Vibraphon-Solo oblig. ad lib.

## Fidelio Verlag in Berlin W 50, Achenbachstr. 2.

- Kötscher, E., W. Schauer u. A. Orth., Kaffeeklatsch bei Finkenbahns. Ein lustiges Vogelmärchen im  $\frac{3}{4}$ -Takt. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. B. Kutsch. Chorus-St., ges. v. S. Mitlacher. Kplt. *M* 1.50. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

## Robert Forberg in Leipzig.

- Jacobi, C., op. 15. Sechs Fagott-Etüden. Für die Oberstufe. Neu bearb. v. C. Schaefer. *M* 1.80.

## F. Friede in Berlin S 42.

- Wilke, A., Imperium. Marsch. Für Harm.-Mus. *M* 2.50.

## Julius Hainauer in Breslau.

- Hubay, J., op. 20. Konzertstück. Für Vello m. Orchest. od. Pfte. Ausg. f. Vello u. Pfte. Neurev. Ausg., Cellost. eingerichtet v. D. Popper, neurev. v. A. Földesy. *M* 5.—.